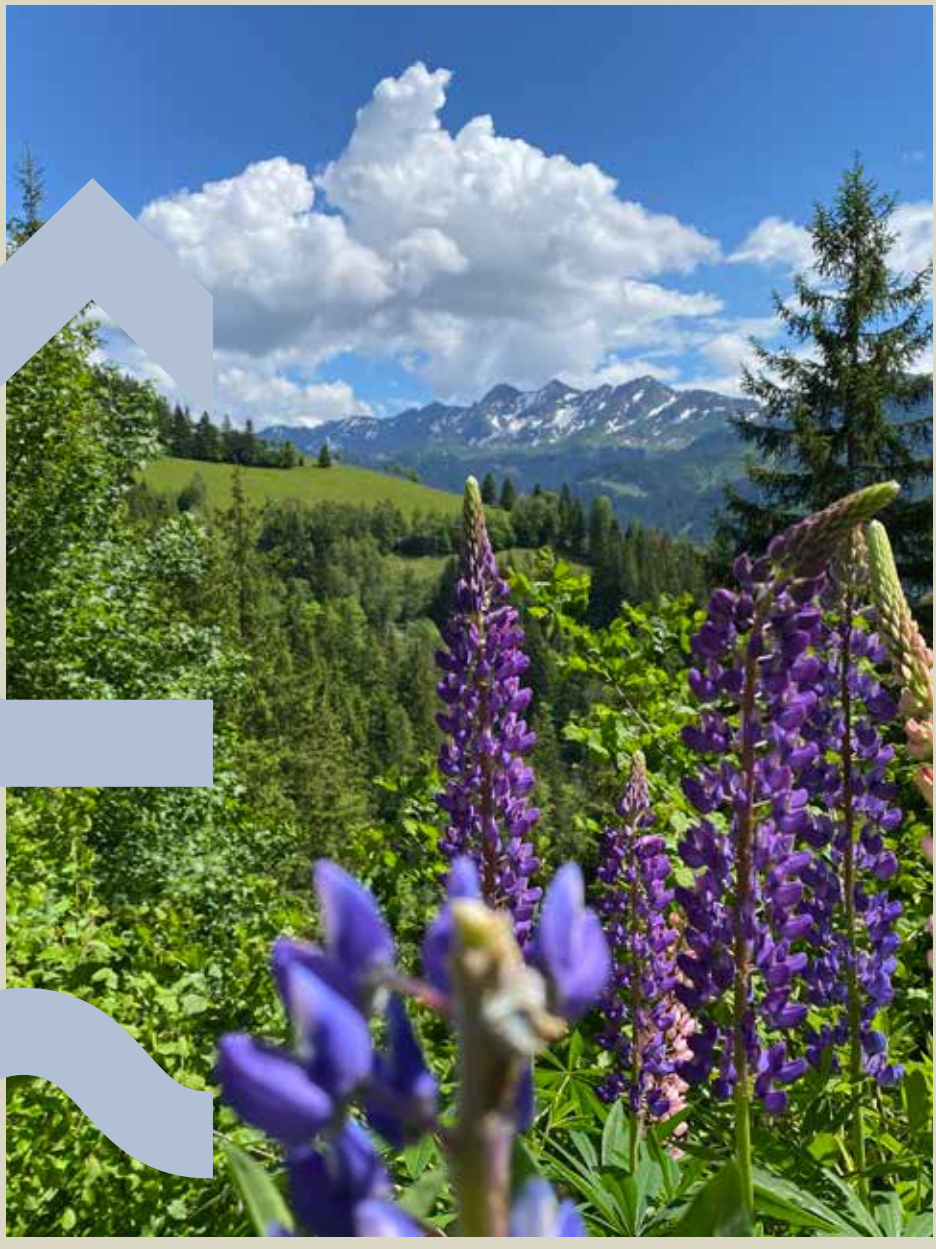
Juni 2025

bruck

GE
MEIN
DE

AN DER GROSSGLOCKNERSTRASSE

Bürgerinfo



GESUNDE GEMEINDE | e5 bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bruck
Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Seite 3: **EDITORIAL**

Seite 6: **AUS DER GEMEINDE**

Seite 8: **INFORMATION**

Seite 10: **AUS UNSEREN EINRICHTUNGEN**

Seite 16: **MITARBEITER NEWS**

Seite 18: **E5 BERICHT & AKTIVITÄTEN**

Seite 20: **GESUNDE GEMEINDE**

Seite 21: **AUS DEN AUSSCHÜSSEN BAUEN & INFRASTRUKTUR**

Seite 22: **AUS DEN AUSSCHÜSSEN SOZIALES, FAMILIE UND WOHNEN**

Seite 23: **AUS DEN AUSSCHÜSSEN WIRTSCHAFT, KULTUR & TOURISMUS**

Seite 24: **AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND**

Seite 25: **GEMEINDELEBEN**

Seite 28: **VEREINSLEBEN**

Seite 34: **INSERATE**

Seite 36: **TERMINE**

Herausgeber:
Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0
office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo – Do von 07:00 – 12:00 Uhr
& von 14:00 – 16:00 Uhr
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Die nächste Bürgerinfo erscheint im September 2025.

Ihre Inhalte:
Wir veröffentlichen nach Möglichkeit gerne Beiträge der Brucker Vereine, Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen, usw. Inserate werden 1/4 -seitig im Format 90x128,5 mm (BxH) gedruckt und müssen als druckfertige PDF Datei vorliegen.

WICHTIG:
Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitte um Zusendung bis zum Redaktionsschluss am 4.8.2025 per E-Mail an medien@bruck-grossglockner.at

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44
E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at
Partnergemeinde Agneaux
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber
Bilder: Archiv Gemeinde | Vereine | Andrea Nussbaumer | pixabay | Privat | Barbara Huber | Posch Photography | Eva Mosshammer | Michaela M. Wallner | Manuela Hainzer | Klaus Winding | Andexer & Wenghofer OG | Felsch Fotodesign | Iris Unterhofer | Natascha Kendler | Land Salzburg

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Druck: Print Zell GmbH
5700 Zell am See

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, PRiNT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Gedruckt auf Premium-Digital-Silk 135 g/m², FSC Mix credit aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft!

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15807-2505-1002

Editorial

Barbara Huber
Bürgermeisterin

Liebe Bruckerinnen und Brucker,
in unserer Gemeinde wird fleißig gearbeitet, die Verkehrslösung geht in riesigen Schritten voran und wir können mehr als zufrieden sein, wie diese Großbaustelle abgewickelt wird. Hier ein großes Dankeschön an unseren Bauausschussobmann GR Markus Schernthaner, der federführend für die Abwicklung seitens der Gemeinde involviert ist.

FEUERWEHR – KINDERGARTEN
Ein Projekt mit vielen Herausforderungen. Neben der wirtschaftlichen, ist eine der größten Herausforderungen die Abarbeitung von Altlasten. Altlasten, die uns bekannt waren, aber auch neu aufgetauchte Altlasten. Und wie es halt mit Altlasten ist, müssen diese gelöst werden.

Nutzung altes Feuerwehrhaus
Die zukünftige Nutzung des alten Feuerwehrhauses ist noch nicht gänzlich entschieden. Es gibt zwei Optionen: Entweder ein neuer Baurechtsvertrag oder ein Verkauf an den Wohnbauträger. Durch einen aufgepoppten Nachtrag sind wir da leider sehr eingeschränkt. Bei einem weiteren Baurechtsvertrag sollte die Gemeinde auch tatsächlich einen wirtschaftlichen Nutzen haben.
Erfreulicherweise konnten wir für die bestehende Parkplatzvereinbarung mit dem Bundeswehrsozialwerk Ersatzparkplätze finden, sie ist noch bis 2040 aufrecht. Somit entfällt diese Dienstbarkeit und ist keine Wertminderung für die weitere Vorgehensweise.

Neues Feuerwehrhaus
Das neue Feuerwehrhaus wurde sorgfältig und effizient geplant. Gemeinsam mit dem Land wurde eine längst überfällige Straßenlösung entwickelt. Wir nähern uns somit immer mehr der Realisierung eines neuen angemessenen Feuerwehrhauses.
Der Schutz, den uns unsere Feuerwehr 365 Tage bietet, sollte sich auch in einer zeitgemäßen Zeugstätte widerspiegeln. Natürlich ist die Finanzierung, die uns jedes Jahr stark fordert, ein Thema, das manchen zu denken gibt. Aber wie ihr wisst, behalte ich die Ausgaben, die in unserem Verantwortungsbereich liegen, stets im Blick. Wer, wenn nicht wir als Gemeinde, soll in diesen Zeiten auch Motor für die Wirtschaft sein. Wenn ich erinnern darf, kamen wir in den letzten Jahren ohne Nachtragsbudget aus.

ABBAU VON ALTEN STROMMASTEN UND LEITUNGEN
Wie viele von euch schon gesehen haben, sind nun fast alle Leitungen und die dazugehörigen Masten entfernt worden. So manch spektakulärer Hubschrauberflug konnte in unserem Gemeindegebiet beobachtet werden. Insgesamt werden 19 km Leitungen und 74 Masten abgebaut.

PFLANZUNG HEIMISCHER BÄUME
Als Teil des Netzwerkes „Natur in der Gemeinde“ konnten wir heuer entlang des Radweges Richtung Kaprun 10 heimische Bäume pflanzen. Ebenfalls haben wir wieder einen Teil unserer einjährigen Sommerbepflanzung auf mehrjährige Stauden bei der Westeinfahrt umgestellt. Wir setzen weiterhin auf naturnahen Grünraum. Auch wenn es manchen nicht gefällt, werden einige Grünstreifen nicht im konventionellen Sinn gepflegt (häufige Mahd, Wechselflor, ...).

Im heurigen Jahr haben wir besonders viele **Veranstaltungen und Feste**.

- Ende März **musizierte Bruck** im Rahmen des Musikums und der Bläserklasse Bruck-Fusch-St. Georgen. Ein wirklicher Ohrenschmaus unserer jungen Musiker:innen. Jeder Cent, den die Gemeinde hier beitragen darf, ist bestens investiert.
- Zur Osterzeit starteten wir mit **imposanten Konzerten** unserer Trachtenmusikkapellen. In Bruck durften wir uns heuer nach langer Zeit über ein gewaltiges Kirchenkonzert freuen.
- Am **Georgitag** war ganz St. Georgen unterwegs und bei herrlichem Sonnenschein konnten wir das Patrozinium gebührend feiern.
- Am 14.4. gab es wieder die Gelegenheit, mit unseren Polizist:innen bei einem **COFFEE WITH COPS** zu plaudern und sich zu ▸

informieren. Ich freue mich sehr über das große Interesse. Bei dieser Gelegenheit möchte ich herzlich unseren neuen Kommandanten der PI Bruck AbtInsp Josef Haslinger begrüßen.

- **Pinzgauer Frauennetzwerk**: Am 24.4. fand in unserem Gemeindeamt das Pinzgauer Frauennetzwerktreffen statt. Ein spannender Abend und Austausch mit vielen interessanten Frauen aus allen Berufs- und Lebensbereichen und den verschiedensten politischen Fraktionen – so sieht für mich gelebtes Netzwerk aus.
- 1. Mai - ganz traditionell: Vormittags wurde der **Maibaum** in Bruck aufgestellt und am Nachmittag in St. Georgen. Die Maibäume gelten als Symbol des Frühlings, des neu erwachten Lebens und der Fruchtbarkeit und sind weit über unsere Gemeindegrenzen sichtbar.
- Am 27.4. und am 4.5. feierten unser Löschzug St. Georgen und unsere Feuerwehr Bruck ihr **Florianifest**. Es berührt mich immer in einer besonderen Weise, wenn Frauen und Männer sich ehrenamtlich für unseren Schutz rund um die Uhr einsetzen. Über 170 Frauen- und Mannesstärke zählt unsere Feuerwehr mit dem Löschzug und mehr als 16.000 Stunden wurden im vergangenen Jahr geleistet. Einsätze, Schulungen und Fortbildungen – CHAPEAU!
- Am 10.5. feierten wir das 100-jährige Jubiläum unseres **Schiclubs**. Ein gelungenes Fest des Sportes und der Freude. Bedanken möchte ich mich, dass wir unsere

Sportlerehrung im Rahmen des Jubiläums durchführen konnten – ein würdiger Rahmen für unsere herausragenden Sportler:innen. Bei dieser Gelegenheit konnten wir als Anerkennung für die langjährige Obmannschaft **Helmut Gollnitzer** das Ehrenteller der Gemeinde Bruck überreichen.

- Am 16.5. verzauberte uns Stimm Band bei ihrem Konzert mit Humor und Gesang im Gotischen Saal der LFS.
- Der 17. und 18.5. stand im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des **Kameradschaftsbundes St. Georgen.** Gemeinsam mit unseren örtlichen Vereinen konnten wir am Samstag im kleineren Rahmen und am Sonntag mit Vereinen und Musikkapellen aus nah und fern feiern. Gratulation an den Schiclub Bruck und den Kameradschaftsbund St. Georgen.

Als Bürgermeisterin erfüllt es mich mit Stolz, wenn wir so bemerkenswerte Jubiläen voller Freundschaft, Loyalität und gemeinsamer Wege mit Tradition feiern. Wir setzen damit ein Zeichen, die **Vergangenheit zu ehren**, die **Gegenwart zu feiern** und mit Hoffnung die **Zukunft zu begrüßen**.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die unermüdlich zum Gelingen unserer Feste und Veranstaltungen beitragen. **DANKE!**

Ich wünsche euch einen feinen Sommer

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Aus der Gemeinde

Bericht des Vizebürgermeisters

Ing. Jakob Schwab
Vizebürgermeister

Liebe Brucker:innen,
St. Georgner:innen und
Grieser:innen!
Was gibt es Neues aus der Gemeindestube? In den einzelnen Ausschüssen wird weiterhin mit großem Engagement gearbeitet und konstruktiv diskutiert. Das Arbeitsklima ist zu 90% hervorragend. Das zeigt sich nicht nur an der hohen Anzahl der Tagesordnungspunkte in der letzten Gemeindevertretungssitzung, sondern auch daran, dass viele Entscheidungen einstimmig getroffen werden konnten. Das ist ein starkes Zeichen für gute Vorarbeit, Transparenz und gelebte Zusammenarbeit.
Der Informationsfluss zwischen den Gemeindevertreter:innen und dem Gemeindeamt funktioniert aus meiner Sicht ausgezeichnet. Fragen werden im Vorfeld geklärt, Meinungen eingeholt und auch sensible Themen werden sachlich und lösungsorientiert abgearbeitet.
Was bewegt uns in naher Zukunft? Ganz klar: Die Themen Energieversorgung, Wasserversorgung sowie trotzdem zu sparen und die Fertigstellung unserer laufenden sowie geplanten Projekte.

2025 – EIN JAHR DES FEIERNS UND DES MITEINANDERS
Dieses Jahr ist etwas ganz Besonderes. 2025 steht ganz im Zeichen des Vereinslebens, das in unserer Region eine lange und stolze Tradition hat. Vor rund 100 Jahren – also in den 1920er Jahren – entstanden im Land Salzburg, wie auch in vielen anderen Teilen Europas, zahlreiche Vereine. Die Menschen suchten nach den Wirren des Ersten Weltkriegs Halt, Gemeinschaft und Orientierung und fanden sie im Vereinsleben.
Auch bei uns in der Gemeinde durften und dürfen wir heuer gleich drei großartige Jubiläen feiern:

- 100 Jahre Schiclub Bruck
- 100 Jahre Kameradschaft St. Georgen
- 100 Jahre Frauenschaft Bruck (5.10.)

Vereine sind das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Lebens. Sie stehen für Zusammenhalt, Ehrenamt, Engagement und ein lebendiges Miteinander – über Generationen hinweg. Feiern wir gemeinsam und unterstützen unsere Vereine. Jeder Besuch, jede helfende Hand und jedes freundliche Wort tragen dazu bei, dass unsere Vereine weiterhin so kraftvoll und lebendig bleiben. Über jedes neue Mitglied freuen sich unsere Vereine.

Euer Vizebürgermeister
Ing. Jakob Schwab

Update aus der Bauverwaltung

NEUE REGEL- UND MESSTECHNIK SCHLOSSBAD
Vor Beginn der Sommersaison wurde im Schlossbad eine neue Regel- und Messtechnik eingebaut. Damit wurde nicht nur die Betriebssicherheit erhöht, sondern auch der Nutzungskomfort für unsere Badegäste deutlich verbessert. Mit dieser Modernisierung investiert die Gemeinde in einen zukunftssicheren, reibungslos funktionierenden Badebetrieb und höhere Wasserqualität für Groß und Klein.

BAUMASSNAHMEN ST.-GEORGEN-STRASSE
In der St.-Georgen-Straße stehen umfassende Arbeiten bevor: Ab Mitte bis Ende Juli startet die Gemeinde mit der Erneuerung der Wasserleitungen sowie begleitenden Straßensanierungen.
Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur unserer Gemeinde auf den neuesten Stand zu bringen. Die Fertigstellung ist bis Ende November geplant. Wir danken bereits jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauzeit.

Bekannte Gastronomen übernahmen Schlossbad-Buffet

Seit Mai haben Herbert Andexer und Benedikt Wenghofer, bekannt vom Gasthaus Tafern in Kaprun, das Schwimmbadbuffet übernommen – und bringen damit frischen Wind, Erfahrung und ganz viel Leidenschaft in den Sommerbetrieb.
Mit Liebe zum Detail, echtem Herzblut und einem großartigen Team wird das Buffet zu einem Ort, an dem sich Gäste nicht nur stärken, sondern auch wohlfühlen dürfen. Ob ein feiner Snack, ein kühles Getränk oder ein süßer Genuss – im Sommer 2025 wird Kulinarik im Schlossbad großgeschrieben.

Abfuhr Gelber Sack

Die Abfuhr der Gelben Säcke erfolgt ausschließlich unter Verwendung der dafür vorgesehenen gelben Säcke. Schwarze Säcke werden von der Entsorgungsfirma Gassner nicht mitgenommen!
Diese Maßnahme dient der besseren Kontrolle und einer umweltgerechten Trennung der Wertstoffe. Bitte helfen Sie mit, indem Sie ausschließlich geeignete, gelbe Säcke verwenden – so tragen wir gemeinsam zu einer funktionierenden Müllentsorgung bei.
Die notwendigen Gelben Säcke (max. 3 Rollen/36 Säcke pro Jahr) sind im Bürgerservice kostenlos erhältlich.

Jahresbericht Feuerwehr Bruck und Löschzug St. Georgen

Liebe Brucker:innen!
Das vergangene Jahr war bis dato das einsatzreichste seit Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Bruck und des Löschzugs St. Georgen. Rund 300 Einsätze forderten ca. 3.296 geleistete Einsatzstunden. Hinzu kommen 7.894 Stunden für diverse Tätigkeiten im Feuerwehrdienst sowie 4.941 Stunden, die für Übungen, Leistungsbewerbe, Aus- und Fortbildung geleistet wurden. So können die FF Bruck und der LZ St. Georgen auf eine Jahresbilanz von 16.131 freiwillig und unentgeltlich geleisteten Stunden zurückblicken.

TEAMARBEIT
Eine funktionierende Kameradschaft, gute Aus- und Weiterbildung und zahlreiche Schulungen sind unabdingbar für die Bewältigung dieser Einsätze. Einsätze wie der Trafobrand im vergangenen Jahr sind nicht alltäglich, wodurch wir unser technisches Wissen unter Beweis stellen mussten. Aber auch bei einfachen Einsätzen ist ein klarer Kopf gefordert, um Brände fachgerecht zu löschen und bei Aufräumarbeiten systematisch zu arbeiten.

EINSÄTZE AUSSERHALB VON BRUCK
Auch überörtlich rückten wir 2024 zu mehreren Einsätzen aus, um mit Atemschutztrupps und technischer Hilfestellung umliegende Feuerwehren zu unterstützen. Hervorzuheben ist der Hochwassereinsatz in Niederösterreich, bei dem 18 Mann aus Bruck und St. Georgen an vier Einsatztagen 600 Stunden leisteten. ▸

EINLADUNG UND DANKESWORTE
Im März 2025 wurde ich wieder für die nächsten 5 Jahre zum Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt. Ein besonderer Dank gilt den Kamerad:innen für das Vertrauen. Mein persönlicher Dank gilt auch unserer Bürgermeisterin Barbara Huber sowie unserem Vizebürgermeister Jakob Schwab mit der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in allen Belangen.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Kamerad:innen sowie beim LZ St. Georgen für die geleistete freiwillige, aber unbezahlbare Arbeit im Jahr 2024 bedanken.

FREIWILLIGE MITGLIEDSCHAFT
Sollte der Bericht dein Interesse an einer freiwilligen Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr wecken, laden wir dich herzlich ein, persönlich oder via Facebook mit uns in Kontakt zu treten.

Euer Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Christian Plaickner

Ein Dankeschön vom LZ-Kommandant

Mit großer Freude und Dankbarkeit blicke ich auf die vergangenen Monate zurück, in denen wir als Löschzug gemeinsam mit der Hauptwehr Bruck für die Sicherheit unserer Gemeinde im Einsatz waren. Es ist mir eine Ehre, erneut als euer Löschzugskommandant gewählt worden zu sein und ich werde stets mein Bestes geben. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitgliedern unseres Löschzugs bedanken. Euer unermüdlicher Einsatz, eure Kameradschaft und eure Bereitschaft füreinander da zu sein, ist das Fundament unserer Feuerwehr.
Für das Jahr 2025 wünsche ich uns wenig Einsätze und viel Glück. Vielen Dank für euer Vertrauen in unsere Feuerwehr. Danke auch an all jene, die uns auf verschiedenste Art und Weise immer unterstützen.

Euer Löschzugskommandant
Helmut Riess

Informationen

Rückschnitt Bäume und Bewuchs für mehr Verkehrssicherheit

Im Sinne der Verkehrssicherheit werden alle Wald- und Grundbesitzer:innen ersucht, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen großzügig zurückzuschneiden, auszuästen oder zu entfernen, welche:

- Die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen.
- Die Sicht auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beschränken.
- Die Benutzbarkeit der Straße, einschließlich der auf oder über ihrer befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Straßenlaternen, beeinträchtigen.

Dies gilt insbesondere auch für Bäume, Sträucher, Hecken, etc., welche eine allgemeine Gefährdung darstellen.

So kostbar sind Lebensmittel - Informationskampagne

In Österreich landen jährlich bis zu 750.000 Tonnen an wertvollen Lebensmitteln im Abfall. Um das Bewusstsein für dieses relevante Thema zu steigern, haben die Gemeinden Salzburgs beschlossen, der Vermeidung von Lebensmittelabfällen eine eigene Kampagne in den Jahren 2025/2026 zu widmen. Diese Informationskampagne wird vom Land Salzburg und dem Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen unterstützt.

JAB- Karte (Junge aktive Brucker:innen)

Wir bieten allen Jugendlichen, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind, die Möglichkeit, sich in der Freizeit in der Gemeinde zu engagieren. Für die Mithilfe in Gemeindeeinrichtungen gibt es als Gegenleistung diverse Gutscheine (Eintritte für Schlossbad, Dieselkino, Bogenparadies, Pizzagutscheine etc.). Nähere Infos dazu findest du auf der Website.

Rücksicht nehmen für eine harmonische Nachbarschaft

Wie jedes Jahr möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürger:innen appellieren, Rücksicht bei der Planung der Gartenarbeit, Durchführung von Bauarbeiten, etc. auf die Mitmenschen und Nachbarn zu nehmen.
In den Morgenstunden, am Abend, zur Mittagszeit oder auch am Sonntag bitten wir, auf lärmintensive Tätigkeiten wie Rasen mähen oder Arbeiten im Rahmen einer Baustelle zu verzichten.
Genaue Informationen und Vorgaben entnehmen Sie der Lärm- und Gesundheitsschutzverordnung der Gemeinde Bruck.

EU-Kommission startet Konsultation zur Stärkung der Cybersicherheit

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zur Überarbeitung des EU-Cybersicherheitsgesetzes von 2019 eingeleitet. Ziel ist es, die Resilienz der Union gegen zunehmende Cyberbedrohungen zu erhöhen und bestehende Regelungen zu vereinfachen. Im Mittelpunkt stehen dabei das Mandat der EU-Agentur für Cybersicherheit (ENISA), der europäische Cybersicherheitszertifizierungsrahmen sowie die Sicherheit von Lieferketten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Parallel dazu wurde im Jänner eine Konsultation zum europäischen Aktionsplan für die Cybersicherheit im Gesundheitswesen gestartet. Angesichts wachsender Bedrohungen richtet sich diese sektorspezifische Maßnahme an Krankenhäuser und Gesundheitsdienstleister. Ziel ist es, den Schutz sensibler Patientendaten zu verbessern und die digitale Infrastruktur im Gesundheitsbereich zu stärken – ein wesentlicher Schritt für die erfolgreiche Umsetzung des Europäischen Gesundheitsdatenraums (EHDS).

CYBERSICHERHEIT MUSS ZUR EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTSAUFGABE WERDEN

Die Konsultation der EU-Kommission zur Überarbeitung des Cybersicherheitsgesetzes kommt zur rechten Zeit. Angesichts immer raffinierterer Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen – von Energieversorgung bis Gesundheitswesen – ist klar: Cybersicherheit ist keine technische Randfrage mehr, sondern ein zentrales Thema für die Widerstandsfähigkeit Europas.

Aus unseren Einrichtungen

Jugendtreff – Junge Stimmen im Mittelpunkt

In den vergangenen Wochen lag der Fokus im Jugendtreff auf Mitbestimmung und Medienkompetenz. Neben Alltagsgesprächen, Freizeitaktivitäten und informellen Bildungsprozessen wurden mehrere gezielte Impulse gesetzt, um junge Menschen zu stärken und einzubeziehen.

BESUCH BEI RADIO PINZGAU

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Projekt „Radioführerschein“ bei Radio Pinzgau. Vier junge Menschen aus dem Jugendtreff nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Radiomachens zu blicken, eigene Beiträge zu gestalten und sich in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen.

Die entstandene Sendung mit dem Titel „Jugendtreff Bruck on Air“ kann online nachgehört werden (https://de.cba.media/703658).

Und eines steht fest: Auch künftig wird der Jugendtreff mit spannenden Themen im Radio vertreten sein – die nächste Sendung ist bereits in Planung.

KREATIVE BEITRÄGE FÜR SOCIAL MEDIA

Parallel dazu zeigten viele junge Menschen Interesse an sozialen Medien: Derzeit entstehen Reels über den Jugendtreff sowie ein Interview mit der Leitung Denise Dick, in dem Themen wie Partizipation, Alltagsleben im Jugendtreff und die Rolle der offenen Kinder- und Jugendarbeit reflektiert werden.

SPIEL & SPASS

Auch im Freizeitbereich war einiges los. Bei einem Billardturnier konnten die Besucher:innen ihr Können unter Beweis stellen. Als wertschätzende Anerkennung erhielt unser Gewinner einen Getränke- und Essensgutschein für den Jugendtreff sowie einen Kinogutschein. Beim Mario-Kart-Freundschaftsspiel „Girls vs. Boys“ stand der Spaß im Vordergrund. Mit den ersten warmen Tagen wurde auch der Außenbereich verstärkt genutzt – ob beim Volleyball, Federball, Basketball oder anderen bewegungsorientierten Spielen. Der Jugendtreff lebt Vielfalt, Bewegung und Begegnung – drinnen wie draußen.

KINDERSCHUTZ UND ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

Besonders erfreulich ist, dass Denise Dick den Lehrgang zur Kinderschutzbeauftragten Person erfolgreich abgeschlossen hat und diese wichtige Funktion ab sofort zusätzlich im Jugendtreff übernimmt. Damit werden der Schutz und die Sicherheit junger Menschen nochmals gestärkt und professionell verankert.

Ein Blick nach vorne zeigt, dass für die Sommermonate bereits mehrere Workshops in Planung sind – nähere Informationen folgen in Kürze. Die jungen Menschen dürfen sich auf kreative Angebote freuen.

WUSSTEST DU SCHON ...?

Offene Kinder- und Jugendarbeit bedeutet mehr als nur Freizeitgestaltung. Sie schafft Räume, in denen junge Menschen freiwillig, selbstbestimmt und ohne Leistungsdruck Zeit verbringen dürfen. Begleitende Fachpersonen arbeiten dabei auf Augenhöhe, bieten Orientierung, stärken Persönlichkeitsentwicklung – und sind vor allem eins: verlässliche Ansprechpersonen im Alltag junger Menschen.

Der Jugendtreff ist ein wertvoller Ort der Begegnung und Bildung für Kinder und Jugendliche der Region – getragen von den Prinzipien der Offenheit, Freiwilligkeit und Partizipation.

Dank an alle Mitarbeiter:innen im Seniorenheim

Wie bereits allseits bekannt, stellt der Mangel an qualifiziertem Personal derzeit das größte Problem in der Pflege dar. Viele Gemeinden haben bestens ausgestattete Seniorenheime, aber was nützt dies, wenn leerstehende Zimmer nicht an dringend darauf wartende Personen vergeben werden können, weil das notwendige Personal fehlt?

Umso mehr sollte man es schätzen, wenn – wie im Seniorenheim Bruck – die Mitarbeiter:innen nicht nur gut ausgebildet sind, sondern auch ein besonderes Gespür für die Bewohner:innen mitbringen.
Empathie ist die Essenz, die fehlt, wenn nur „Dienst nach Vorschrift" erledigt wird. Denn wenn ich auch noch so top qualifiziert bin, mich aber in den Menschen, der in meiner Obhut steht, nicht hineinversetzen kann, dann werde ich keine Beziehung zu ihm aufbauen können.
Dann entsteht bei den Bewohner:innen nicht das Gefühl, dass er als Person geachtet wird und man ehrlich um ihr Wohlergehen bemüht ist.
Die Mitarbeiter:innen im Seniorenheim schaffen dies tagtäglich, was die Ergebnisse der Kontrollen durch das Land Salzburg und die zahlreichen positiven Rückmeldungen von den Bewohner:innen oder von deren Angehörigen zeigen.
Uns macht dieser Umstand sehr stolz und zufrieden, weil wir wissen, dass alle im Haus um das Wohlergehen der Bewohner:innen bemüht sind.

Nicht nur die Pflegemitarbeiter:innen tragen ihren Teil dazu bei. Auch die Mitarbeiter:innen in der Reinigung, die sehr engen Kontakt zu den Bewohner:innen haben, so wie die Küchenmitarbeiter:innen, denn das Essen ist sehr wichtig für das Wohlbefinden. Nicht zu vergessen, den Haustechniker, der unser „Mann für alle Fälle" ist.

Wir sind sehr stolz auf unser Team im Seniorenheim und möchten uns an dieser Stelle bei allen herzlich für ihren täglichen Einsatz für die Bewohner bedanken.

Karin Schieder-Schwab,
Pflegedienstleitung

Christine Stöger,
Heimleitung

Neue Heimleitung

Neuer Seniorenheimleiter: Marcus Kirisits

Mit Juni übernimmt Herr Marcus Kirisits die Funktion der Heimleitung in unserem Seniorenheim. Um eine reibungslos verlaufende Übergabe sicherzustellen, wird die neue Leitung gemeinsam mit der bisherigen Leitung Christine Stöger, die sich in die Pension verabschiedet, bis Anfang Dezember eng zusammenarbeiten.
Diese Phase des gemeinsamen Arbeitens gewährleistet eine umfassende Einarbeitung und sorgt dafür, dass der Betrieb im Sinne der Bewohner:innen sowie des gesamten Teams kontinuierlich und verantwortungsvoll weitergeführt wird.
Wir heißen die neue Heimleitung herzlich willkommen und danken zugleich der bisherigen Leitung für ihre engagierte Arbeit. Für die Pension wünschen wir Christine alles Gute, Gesundheit und vor allem viel Zeit für ihre Hobbys.

Gemeinde übernimmt Krabbelgruppe St. Georgen

Die vom Hilfswerk geführte Krabbelgruppe in St. Georgen läuft mit Ende des aktuellen Betreuungsjahres aus. Ab dann werden alle Kinder bis drei Jahre – also die sogenannten „Krabbler" – in den gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen in Bruck betreut.
Diese Entscheidung wurde nach eingehender Prüfung und sorgfältiger Abwägung getroffen. Über viele Monate hinweg wurden intensive Gespräche mit allen relevanten Partner:innen geführt. Wirtschaftliche Überlegungen, langfristige Planungssicherheit sowie eine stabile und qualitätsvolle Personalbindung spielten dabei eine ebenso zentrale Rolle wie das Ziel, ein einheitliches und zukunftsfähiges Betreuungssystem für unsere jüngsten Gemeindebürger:innen zu schaffen.

Neues aus unserer Bibliothek

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK
Unsere Lesung der Schreibwerkstatt Bruck zum Thema „Wahr oder doch nicht?“ war wieder eine Belohnung für unsere Schreiberlinge. Insgesamt folgten 32 Personen unserer Einladung und es wurde ein längerer, gemütlicher Abend. Wir bedanken uns herzlich beim Team der Küche des Seniorenheimes Bruck. Das Buffet, das wir für unsere letzten Veranstaltungen bekamen, war hervorragend. Auch an unseren Schulwart Karlheinz Wallner ein Dankeschön für das technische Know-how und die Vorbereitung der Lesungen.
Der Märchennachmittag mit Iris Unterhofer war wie immer ein Highlight für die Kinder, nach zwei Märchenerzählungen und einem Aktivieren der Waldgeister – sprangen die Kinder wieder begeistert und fröhlich singend ins Tal.

LESESOMMER
Wir nehmen wieder an der salzburgweiten Aktion „Lesesommer“ teil. Alle Leser:innen bis 14 Jahre bekommen einen Lesepass. Pro Bibliotheksbesuch gibt es einen Stempel. Zur Teilnahme an der Verlosung des Landes Salzburg (Tablet, Toniebox, Büchergutscheine, etc.) braucht jedes Kind mindestens drei Stempel und von uns gibt es außerdem für drei Stempel einen Eisgutschein. Die Aktion startet mit dem Ferienbeginn und endet mit Schulbeginn.

BÜCHERFLOHMARKT
Am 15.8. veranstalten wir wieder unseren alljährlichen Bücherflohmarkt vor dem Gemeindeamt. Wer zu Hause Platz schaffen möchte, wir nehmen gerne Bücherspenden an. Für den Flohmarkt benötigen wir auch Taschen für den Transport der Bücher. Vielleicht hat jemand alte Leinentaschen, Sackerl, Einkaufstaschen, die nicht mehr benötigt werden.

AKTUELLES ANGEBOT
Derzeit haben wir 2 Tonieboxen und über 100 Tonies zum Verleihen. Unseren Tonie-Bestand werden wir weiter aufstocken. Unser Angebot: immer wieder neue aktuelle Romane, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher für jede Altersgruppe, Zeitschriften, optimal für den Liegestuhl.
Wir freuen uns sehr, dass unsere neuen erweiterten Öffnungszeiten so gut angenommen werden. Auch während der Ferien haben wir geöffnet.

Helga Tomasi
Bibliotheksleiterin

Buchtipp:

MATERIAL WORLD von Ed Conway - wie sechs Rohstoffe die Geschichte der Menschheit prägen
Sand, Eisen, Salz, Öl, Kupfer und Lithium: sechs Rohstoffe, die über das Schicksal und den Wohlstand von Imperien entschieden haben; aufgrund derer Zivilisationen aufstiegen und untergingen – und die sowohl die Gier als auch den Erfindungsreichtum der Menschen über Jahrtausende hinweg beflügelt haben. Der Kampf um ihre Kontrolle wird unsere Zukunft maßgeblich bestimmen. Denn diese Rohstoffe bilden das geheime Gerüst unserer modernen Welt: Sauberes Trinkwasser, Elektrizität, überlebenswichtige Impfstoffe und auch eine ökologische Wende wären ohne sie undenkbar.

Aus unseren Kindergärten

Spannende Aktivitäten im Sonnenschein

MANCHMAL BRAUCHT ES AUCH ANDERE

In diesem Sinne waren in den vergangenen Wochen einige Zusatzaktivitäten rund um die Arbeit im Kindergarten im Gange. Dipl.-Päd. Regina Strohriegel konnte mit ihrem Vortrag zum gleichnamigen Buch „Kinder im Boot haben und dabei Kapitän:in bleiben“ viele begeistern. Die Verkaufszahlen ihres Buches sprechen für sich. Im Ausstellungsraum des Schulzentrums folgten wiederum viele interessierte Eltern der Einladung aus allen drei Kindergärten.

SPIELE-NACHMITTAGE

Ebenso gerne angenommen und ein voller Erfolg war die Einladung für die Spiele-Nachmittage bei uns im Sonnenschein. Bereits zum zweiten Mal in Folge konnten die Kinder mit den Eltern neue Spiele kennenlernen und das ein oder andere Lieblingsspiel spielen. Bei Kaffee und Saft konnten sie außerdem noch feine Leckereien genießen. Die Sonnenschein-Familien haben die Zeit miteinander sehr genossen. Initiiert wurde es von unserer Sprachförderin als Come-together-project!

PERMA-KONZEPT

Wie ausschlaggebend und prägend ein Miteinander ist, wird spätestens dann ersichtlich, wenn sich Gefühle zeigen.
Um zu dem Thema auch mit fundiertem Hintergrundwissen agieren zu können, besucht eine unserer Kolleginnen zurzeit den Lehrgang „Krisenfest“. Im Zuge der Ausbildung wird u.a. das PERMA-Konzept vermittelt. PERMA ist ein Konzept aus der Positiven Psychologie von Martin Seligman. Diese fünf Themen fördern das Wohlbefinden und das Aufblühen. Eine Einheit zum Thema Beziehung dient als allgemeines Werkzeug zum freundlichen Umgang mit anderen Menschen.

- P = Positive Emotions - positive Emotionen
- E = Engagement – Flow-Erleben
- R = Relationship – Beziehungen
- M = Meaning – Sinn-Erleben
- A = Accomplishment/Achievement – Zielerreichung

Nur so bleiben wir wachsam und können ein positives Miteinander täglich neu forcieren!

Das Sonnenschein-Team

Nachwuchs im Bienenschwarm

Vor den Osterferien starteten wir ein aufregendes Projekt: In einem Brutkasten in unserer Spürnasen-Forscherecke beherbergten wir befruchtete Hühnereier. Regelmäßig wurden Temperatur und Luftfeuchtigkeit kontrolliert und die Tage gezählt.
Nach zehn Tagen wurde es das erste Mal spannend, denn mit Hilfe einer Taschenlampe konnten wir im verdunkelten Raum das Küken im Ei erkennen.

Nach genau 21 Tagen war es dann so weit und das erste Küken schlüpfte. Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie ein Küken nach dem anderen das Licht der Welt erblickte!
Unser Nachwuchs darf nun bei unseren Kolleginnen Eva und Julia aufwachsen und uns von Zeit zu Zeit besuchen. So können die Kinder auch weiterhin beobachten, wie schnell die Küken erwachsen werden.

Das Bienenschwarm-Team

Aufregende Schulbesuche im Spatzennest

TURNSTUNDE IN DER VS
Am 7.5. wurden wir von der Volksschule eingeladen, um gemeinsam mit den dritten Klassen aktiv an einer Turnstunde teilzunehmen. Mit viel Freude und Begeisterung erlebten wir eine abwechslungsreiche Bewegungsstunde in der großen Turnhalle. Hierfür wurde eine Bewegungslandschaft mit Geräten und Hindernissen aufgebaut. Durch diese tolle Erfahrung wurden nicht nur die motorischen Fähigkeiten gestärkt, wir konnten auch erste Einblicke bekommen, wie die Turnstunden in der Schule ablaufen.

EINBLICKE IN DIE LFS
Der Besuch in der Landwirtschaftlichen Fachschule am darauffolgenden Tag bot uns spannende Einblicke in neue Lernwelten. Von den Schülerinnen der dritten Klasse wurde die Schulanfängergruppe offen und freundlich aufgenommen. Es wurde ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb für die kleinen Besucher:innen vorbereitet, bei dem die Kinder spielerisch einen Einblick in landwirtschaftliche Tätigkeiten bekommen haben. Dieser Tag war geprägt von Neugier, Freude und vielen neuen Informationen.

Ein herzlicher Dank an die Lehrkräfte und besonders auch an die Schüler:innen beider Schulen, die uns diese besonderen Tage ermöglicht haben. DANKE für die gute Zusammenarbeit!

Das Spatzennest-Team

Aus unseren Schulen

VS St. Georgen

BIENENLEHRPFAD IN FERLEITEN
Ein besonderer Ausflug führte uns am 2.5. nach Ferleiten. Wir besuchten den Tierpark und den Bienenlehrpfad. Dank der fachkundigen Führung von Daniel und Ines Mair konnten wir unser Wissen um die nützlichen Honiglieferanten bedeutend erweitern. Bei strahlendem Frühlingswetter kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir nach Hause. Herzlichen Dank an alle, die uns diesen schönen Tag ermöglichten!

OSR VD Cornelia Streitberger

Mittelschule Bruck

MUSISCH-KREATIVES ENGAGEMENT
Die Mittelschule Bruck hat mit schauspielerischen und musikalischen Darbietungen auf sich aufmerksam gemacht.

Theateraufführung: "Wilderer und Hexen, aber ohne Sauerkraut"
Am 21.3. ging die große Theateraufführung der Theatergruppe im Turnsaal über die Bühne. Das Stück "Wilderer und Hexen, aber ohne Sauerkraut" wurde von Valerie Dorrer, einer Schülerin der 3b-Klasse, mit Unterstützung von Jessica Kaserer, der Leiterin der Theatergruppe, geschrieben. Musikalisch begleitet haben die Aufführung der Schulchor unter der Leitung von Eveline Wallner, sowie das Blasmusikensemble der Mittelschule unter der Leitung von Peter Schwaiger. Der Turnsaal und die Tribüne waren bis auf den letzten Platz gefüllt – etwa 260 Zuschauer:innen verfolgten begeistert das Geschehen. Das kreative Potential der Darsteller:innen und Musiker:innen wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt und vom Publikum mit euphorischem Applaus belohnt.

Tag der Musik
Am 3.4. fand der Tag der Musik statt. Organisiert von der Bezirks-Chorleiterin und Lehrerin Doris Wallner, lud die Veranstaltung Schulen aus dem gesamten Pinzgau zum Mitmachen ein. Insgesamt nahmen 340 Schüler:innen teil.
Die Mittelschule Bruck war durch das Bläserensemble unter der Leitung von Peter Schwaiger und die Klassenchöre der zweiten und dritten Klassen unter der Leitung von Jessica Kaserer vertreten. Mit einer Fanfare und den schwungvollen Darbietungen von "Tickets für Oasis" und "Maria Dolores" begeisterten die Sänger:innen und Instrumentalist:innen das Publikum.
Die Vielfalt aller Beiträge und das Engagement der Schüler:innen mit ihren Lehrer:innen machten den Tag der Musik zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.
Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Mitwirkenden, die zum Erfolg der Veranstaltungen geführt haben. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle unseren Schulwart Karlheinz Wallner, der mit seinem Einsatz einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen derartiger Veranstaltungen leistet.

ALTERSFORSCHUNG
Am 28.2. besuchte Dr. Corina Madreiter-Sokolowski die 4a-Klasse, um einige Übungen zur Altersforschung mit den Schüler:innen durchzuführen.
Dabei konnten die Schüler:innen nach einem kurzen Input selbst einige „Forschungsarbeiten" ausprobieren: Unter Mikroskopen wurden Fadenwürmer umgesetzt, mit Pipetten wurden Testflüssigkeiten angesaugt und mit Farbstoffen vermischt und eine Gel-Elektrophorese durchgeführt.
Die Schüler:innen bedanken sich bei Corina für die interessanten und kurzweiligen „Forschungsstunden".

SCHULPLANER-GESTALTUNG
Wie sieht der Schulplaner im kommenden Schuljahr 2025/26 aus? Nach Auswertung aller abgegebener Stimmen von Schüler:innen und Lehrer:innen der MS Bruck sind „die Würfel gefallen": 1. Platz Hannah Embacher aus der Klasse 3a – herzliche Gratulation! Elf weitere kreative Entwürfe gingen ins Rennen – Danke an alle, die hier Zeit investiert und was Großartiges geschaffen haben. Danke auch an Herrn Haslinger, der das Projekt der dritten Klassen begleitet hat.

Claudia Hartmann
Schulleitung

Allgemeine Sonderschule St. Anton

NEUES AIRHOCKEY-SPIELGERÄT
Die Allgemeine Sonderschule (ASO) St. Anton freut sich über eine neue Bereicherung für die schulische Tagesbetreuung: Ein Airhockey-Spielgerät, das von der Firma Jansenberger aus Bruck gespendet wurde. Gregor und Hans Jansenberger waren persönlich vor Ort, um das Gerät aufzubauen und die Schüler:innen in das Spielgerät einzuführen. Die Schüler:innen hatten die Gelegenheit, sich mit ihren Lehrer:innen und der Schulleiterin im Airhockey zu messen, was für viel Spaß und Begeisterung sorgte. Die Firma Jansenberger hat bereits in der Vergangenheit ein Tischfußballgerät gespendet, das intensiv in der Freizeitbetreuung an der ASO St. Anton genutzt wird. Das neue Airhockey-Spielgerät wird sicherlich für viele spannende und unterhaltsame Nachmittage sowie für bewegte Pausen im Schulalltag sorgen. Die Schüler:innen und das Lehrpersonal sind dankbar für diese großzügige Spende und freuen sich auf viele aufregende und heiße Matches.

Mitarbeiter News

Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

Pflegekräfte (DGKP, Pflege(fach)assistenz, Fachsozialbetreuung) im Seniorenheim

Elementar- & Sonderkindergarten-pädagog:innen

BEWERBUNGEN:
Amtsleitung Christine Höller
amtsleitung@bruck-grossglockner.at

UNSERE BENEFITS

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung (Fort- und Ausbildungen)
- Gesundheitsförderung
- Gratis-Parkplätze

Willkommen im Team

Amt
Manuela Stöckl
Schulen
Thomas Hutter
Seniorenheim
Marcus Kirisits

Abgeschlossene Ausbildungen

Unsere Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung, Petra Oberschneider, hat die Verwaltungsfachdienstprüfung mit drei Auszeichnungen bestanden. Auch unser Lehrling Sitonia Dankl hat ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert. Wir gratulieren beiden herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und freuen uns mit ihnen! Sitonia ist ab sofort in der Finanzverwaltung für den Bereich Steuern und Abgaben zuständig.

Barbara und Team

Manuela Stöckl

Assistenz der Geschäftsführung

Neugierig, einfühlsam, zielstrebig, offen und voller Lernbereitschaft – nur einige Eigenschaften, die Manuela auszeichnen. In ihrer beruflichen Laufbahn hat sie bereits mehrere Ausbildungen absolviert und liebt es, sich kreativ zu betätigen. Außerdem erstellt sie Figuren für Film und Fernsehen in 3D.

WORDRAP MIT MANUELA

Ein neuer Tag beginnt für mich
Mit Zähneputzen an der frischen Luft

Mein Lebensmotto lautet
„Live – Love – Dare to be"

Ich kann nicht leben ohne
Farben, Musik und Tanz

Dieses Buch muss man gelesen haben
Der letzte Kaiser – Pu Yi

Was ich noch lernen möchte
Mein Russisch verbessern, 3D Grooming

Michaela Voithofer-Galgoczy

Elementarpädagogin Spatzennest

Michaela ist seit diesem Kindergartenjahr Teil des Spatzennest-Teams. Seit nicht allzu langer Zeit ist Bruck auch ihre Heimatgemeinde - für sie ist es nie zu spät für Veränderungen. Ihre Stärken Teamfähigkeit und Offenheit kann sie im Kindergarten optimal einsetzen.

WORDRAP MIT MICHAELA

Diesen Sport mache ich am liebsten
Volleyball

Auf eine einsame Insel nehme ich mit
Meine Familie

Meinen Kaffee trinke ich am liebsten
Mit Milch

Diese Reise werde ich nie vergessen
Costa Rica mit meiner besten Freundin

Das habe ich immer im Kühlschrank
Milch für den Kaffee

Isabella Koch

Standesbeamtin, Bürgerservice

Am liebsten verbringt Isabella die Zeit mit ihrer Familie und Freunden. Sie mag sowohl das gesellige Miteinander als auch die Ruhe in den Bergen. Optimismus und das Suchen/ Finden des Guten in jeder Situation gehören zu ihren Stärken.

WORDRAP MIT ISABELLA

Energie tanke ich
In der Sonne

Mein letzter großer Urlaub
Die Reise nach Japan im April

Das bringt mich zum Lachen
Durch meine fröhliche Art lache ich immer

Meinen Kaffee trinke ich am liebsten
Mit zwei Brösel Zucker und viel Milch

Dafür bin ich wirklich dankbar
Meine Familie und Freunde

e5 Bericht & Aktivitäten

Windkraftanlage Schafkopf (zwischen Ronachkopf und Hundstein)

Am 6.5. wurde dem E5-Team ein neues Projekt vorgestellt: Die Firma Im-Wind Erneuerbare Energie ist mit dem Anliegen an uns und die Gemeinde Zell am See herangetreten, am Schafkopf eine Windkraftanlage zu errichten. Geplant sind insgesamt acht Windräder mit einer Leistung von jeweils 6 Megawatt. Drei davon sollen auf Zeller, fünf auf Brucker Gemeindegebiet entstehen. Die Erschließung wäre über den Forstweg im Griesergraben vorgesehen.

Unsere Gemeinde steht technologischen Entwicklungen grundsätzlich offen gegenüber. Moderne Formen der Energieerzeugung nehmen einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Entsprechend verfolgen wir solche Projekte mit großem Interesse – aber auch mit noch größerer gebotener Sorgfalt.

Als nächsten Schritt planen wir einen Lokalaugenschein in der Steiermark, wo eine vergleichbare Anlage auf ähnlicher Höhenlage bereits in Betrieb ist. Es ist uns ein großes Anliegen, alle Bürger:innen frühzeitig und transparent über dieses Projekt zu informieren.

Für das e5-Team
Vizebürgermeister Jakob Schwab

Keine neuen Ölheizungen mehr – was jetzt gilt

Seit 2021 dürfen in Salzburg keine neuen Ölheizungen mehr in bestehenden Gebäuden eingebaut werden – wenn es eine passende umweltfreundliche Alternative gibt. Das Ziel: Weg von Öl und Kohle, hin zu erneuerbaren Heizsystemen wie Wärmepumpe, Pelletsheizung oder Fernwärme.

WAS HEISST DAS KONKRET?
Bevor ein neuer Ölkessel eingebaut wird, muss geprüft werden, ob ein anderes Heizsystem technisch möglich und finanziell sinnvoll ist. Ist das der Fall, ist eine Ölheizung nicht mehr erlaubt.
Hilfreich bei der Entscheidung:
Der EnergieKompass der Landesregierung zeigt online, welche Heizsysteme für ein Grundstück geeignet sind: energiekompass.salzburg.gv.at

GIBT ES AUSNAHMEN?
Ja – zum Beispiel:
- Wenn eine andere Heizung viel teurer wäre (über 20% Mehrkosten auf die Lebensdauer gerechnet).
- Wenn eine Umstellung z.B. für ältere Menschen unzumutbar wäre oder sowieso bald ein Neubau geplant ist.

Tipp: Die Energieberatung Salzburg steht kostenfrei und produktneutral für Bürger:innen zur Verfügung um

gerne auch vor Ort zu möglichen Alternativen zu einer Ölheizung zu beraten.
+43 662 8042-3151
energieberatung@salzburg.gv.at
Fördermöglichkeiten:
salzburg.gv.at/energiefoerderung

Mit dem Rad zum Ziel

Im Alltag trainieren und gleichzeitig das Klima schützen! Das Fahrrad ist nicht nur in der Freizeit Ihr perfekter Begleiter. Ob zur Arbeit oder Schule, zum Einkaufen oder einfach als Spaß – Radfahren hält nicht nur fit, sondern schont auch den Geldbeutel und hilft gleichzeitig, unsere Umwelt zu schützen.

Umweltfreundlich unterwegs
Verkehr ist eine der größten Quellen von CO2-Emissionen und dadurch eine Hauptursache für die Klimaerwärmung. Durch regelmäßiges Radfahren können wir aktiv dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen und den CO2-Ausstoß maßgeblich reduzieren. Über 60 % aller Autofahrten in Österreich sind kürzer als 10 Kilometer. Diese Strecken können meist einfach mit dem (E-)Bike zurückgelegt werden. Für längere Strecken bzw. weitere Wege zu den Öffi-Haltestellen bietet sich die Kombination von Rad und Öffi an. So kommt man nicht nur stressfrei ans Ziel, sondern tut auch der Umwelt etwas Gutes.
Tipp: Sowohl in der Pinzgaubahn als auch in den Regionalzügen nach Salzburg kann das Rad unkompliziert mitgenommen werden. Außerdem gibt es in der Gemeinde Klimatickets, die allen Gemeindebürger:innen zum Gratis-Verleih zur Verfügung gestellt werden.

Training & Gesundheit
Radfahren ist nicht nur ein Verkehrsmittel, sondern auch eine der einfachsten Möglichkeiten, sich regelmäßig zu bewegen. Bereits 30 Minuten Radfahren pro Tag stärken das Herz-Kreislauf-System, verbessern die Kondition und steigern das allgemeine Wohlbefinden. Wer täglich in die Pedale tritt, beugt zudem Krankheiten vor und lebt laut WHO um fast ein Jahr länger.

Kostensparend
Im Vergleich zu einem Auto bietet das Fahrrad eine kostengünstige Alternative. Nicht nur in der Anschaffung, vor allem in der Verwendung spart man sich Kosten – Treibstoff, Versicherungen, teure Reparaturen und Parkgebühren fallen beim Fahrrad weg. Innerhalb eines Jahres spart man somit bis zu € 5.300. Lastenfahrräder oder Radanhänger bieten eine super Möglichkeit, um auch Kinder, Tiere oder den Wocheneinkauf zu transportieren.

Flexibilität & Freiheit
Mit dem Fahrrad ist man unabhängig von Staus und der Parkplatzsuche. Nicht nur im städtischen Bereich ist das Fahrrad oft das schnellste Verkehrsmittel – auch im ländlichen Raum können Wege mit dem Rad dank bestens ausgebauter Radwege optimal zurückgelegt werden.

Ortskernbelebung und Lebensqualität
Radfahren ist nicht nur eine effiziente Art der Fortbewegung, sondern macht auch Spaß. Die Bewegung an der frischen Luft sorgt für gute Laune, stärkt das Immunsystem und reduziert Stress. Zudem trifft man leichter andere Menschen und die Interaktion im öffentlichen Raum wird erhöht und damit der Ortskern belebt.

Ob aus gesundheitlichen, finanziellen oder ökologischen Gründen – das Fahrrad bietet zahlreiche Vorteile und ist eine ideale Alternative zum Auto. Wer regelmäßig aufs Rad steigt, profitiert in vielerlei Hinsicht: Mehr Bewegung, weniger Kosten und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Kostengünstige Energie von der Sonne

Sonnenenergie ist ein wichtiger Schritt in Richtung klimafreundliche Zukunft – und kann auf Hausdächern unkompliziert genutzt werden, etwa durch Photovoltaik oder Solarthermie.

5 TIPPS FÜR BÜRGER:INNEN:

Warmwasser mit der Sonne: Ca. 2m² Kollektorfläche pro Person sind das Optimum für die Warmwasseraufbereitung - im Sommer spart das Brennstoff und schont die Heizung.

Strom vom eigenen Dach: PV-Anlagen liefern Strom direkt fürs Haus oder E-Auto. Das spart Stromkosten und Netzentgelte. Für bestehende Häuser gibt es € 1.000Landesförderung, Bundeshilfen sind geplant.

Mehr Strom als nötig? Überschussstrom kann gespeichert, in Warmwasser umgewandelt oder ins Netz eingespeist werden. Förderungen für Speicher sind verfügbar, die Preise sinken.

Balkonkraftwerke: Auch ohne eigenes Dach ist Solarstrom möglich – z.B. mit steckerfertigen Mini-PV-Anlagen am Balkon (bis 800W).

Sonne einfach nutzen: Sonnenwärme geht auch ohne Technik: Wäsche im Freien trocknen oder Obst und Kräuter mit einem Solar-Dörrschrank konservieren – ganz natürlich und effizient.

Gesunde Gemeinde

Veranstaltungsrückblick

NEURODINGS© ALS TRANSFORMATIVER PROZESS
Ein interaktiver Abend fand am 14.3. mit Michaela M. Wallner MA BEd und Stephanie Wartbichler BSc statt. In diesem Workshop konnte jede:r Teilnehmer:in die Kraft der Kreativität kennenlernen. Eine Erfahrung, wie man mit der neuen und einfachen Methode des neurokreativen Zeichnens die innere Balance findet und positive Veränderungen anstoßen kann. Der Abend begann mit einem Vortrag, in dem die Grundlagen dieser kreativen Methode aufgezeigt wurden und wie sie helfen, stressige Situationen zu meistern und neue Perspektiven zu gewinnen. Danach bestand die Möglichkeit, in kleiner Runde, selbst eine erste neurokreative Zeichnung anzufertigen – ganz ohne Vorkenntnisse, aber mit viel Spaß und neuen Impulsen.

VORTRAG DR. OLENA GARAMAI
Am 3.4. stellte sich freundlicherweise unsere neue Brucker Hausärztin Dr. Olena Garamai für einen Vortrag zum Thema Diabetes mellitus zur Verfügung. Viele interessierte Zuhörer:innen trafen sich im Ausstellungsraum des Brucker Schulzentrums und erfuhren vieles aus erster

Hand über die häufigste Volkskrankheit weltweit - Diabetes mellitus Typ 2 (Zuckerkrankheit). Eine Behandlung kann durch gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und gegebenenfalls Medikamente erfolgen. Regelmäßige Kontrolluntersuchungen helfen, Glukosestoffwechselstörungen frühzeitig zu erkennen und den Verlauf der Krankheit zu überwachen sowie Komplikationen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenversagen oder Erblindung zu vermeiden. Im Anschluss des Vortrages wurden kostenlose Blutzuckermessungen angeboten.

GEMÜSEANBAU
Ein Workshop der besonderen Art am 25.4. schloss den ersten Teil unserer Veranstaltungsreihe ab: Gemüseanbau im Privatgarten bei Ulrike Winding. Von der Theorie bis zur Praxis erfuhren wir alles rund um´s „Gartln". Es begann mit wichtigen grundlegenden Informationen über Gartenboden und Kompost. Der Frühling ist eine sehr intensive Arbeitszeit im Garten, deshalb erfuhren wir vieles über die wichtigsten Arbeiten im April. Weiter ging es mit Tipps zur Aussaat, Pflanzung und Kulturmaßnahmen, Mischkulturen im Garten, Haupt-, Zwischen-, Vor- und Nachkultur, wie bekämpft man auf natürliche Weise unliebsame Schnecken und wie baut man eine Wespenfalle. Viele Fragen wurden beim theoretischen Teil im Wohnzimmer von Familie Winding gemütlich bei Kaffee und Kuchen beantwortet. Am späteren Nachmittag ging es hinaus ins Freie und wir durften selber Tomaten unter fachkundiger Aufsicht anpflanzen. Zum Abschluss erhielten wir eine interessante Führung von Uli und Klaus durch ihren vielfältigen Garten.

Das Team der
Gesunden Gemeinde

Bauen & Infrastruktur

Obmann GR Markus Schernthaner

Baustellenupdate Verkehrslösung Gries

Am 27.6. ist eine wichtige Etappe beim Umbau der Haltestelle Gries samt neuer Verkehrslösung geschafft: Die neue Straßenführung im Bereich der Brunnauerkreuzung wird für den Verkehr freigegeben.

SPERREN DER EISENBAHNKREUZUNGEN

Zeitgleich werden die Eisenbahnkreuzungen Heimhofer (Staudachstraße) komplett gesperrt und jene bei der Haltestelle Gries (Dreibrüderweg) für den motorisierten Verkehr geschlossen.

Der Bahnübergang bei der Haltestelle ist vorerst noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzbar. Er wird erst dann komplett aufgelassen, wenn Mitte 2026 der neue Personendurchgang provisorisch freigegeben werden kann.

WEITERE BAUARBEITEN AUF DER B311

Bis dahin stehen noch umfangreiche Arbeiten am Bauplan, die auch den Straßenverkehr auf der B311 betreffen. In den nächsten Wochen erfolgt der Umbau der Kreuzungsbereiche der B311 im Bereich Brunnauerkreuzung und Hauserdorf.

START DER HAUPTARBEITEN FÜR DEN PERSONENDURCHGANG

Ab 27.6. starten die Hauptarbeiten für den Personendurchgang mit dem Einbau einer Behelfsbrücke im Bereich der Bundesstraße. Dafür ist eine vorübergehende einspurige Verkehrsführung erforderlich.

HILFSBRÜCKEN IM BEREICH DER EISENBAHN

Auch im Bereich der Eisenbahn sind Hilfsbrücken erforderlich, um bei aufrechtem Bahnbetrieb unterhalb der Gleise den Personendurchgang errichten zu können.

Auf Gleis 1 wird die Hilfsbrücke am Wochenende von 21.-24.6. eingebaut. Die Hilfsbrücke auf Gleis 2 folgt am Wochenende von 5.-8.7.

In dieser Zeit finden die Arbeiten durchgehend – auch nachts – statt. In diesen intensiven Bauphasen wird auch an der Verlängerung der Bahnsteige gearbeitet.

ZEITPLAN UND AUSBLICK

Der Ausbau der Bahn-Hilfsbrücken ist bereits für Ende November 2025 eingeplant. Die Behelfsbrücke auf der B311 bleibt voraussichtlich bis April 2026 bestehen.

DANKE FÜR VERSTÄNDNIS UND RÜCKSICHT

Die Arbeiten sind in den letzten Wochen gut vorangeschritten und liegen im Zeitplan. Wir bitten die betroffenen Anrainer:innen um Verständnis für die Staubbelästigung, die unter anderem dem trockenen und windigen Wetter geschuldet war. Ebenso bitten wir um Rücksicht bei kurzfristig notwendigen Umleitungen.

Soziales, Familie & Wohnen

Obfrau GR Natascha Kendler

SENIORENHEIM
Im vergangenen November fand im Seniorenheim die jährliche Bewohnerversammlung statt. Auch wenn sich diesmal niemand als Bewohnersprecher zur Verfügung stellte, war es eine angenehme Runde mit vielen Anregungen. Das Animationsprogramm wird sehr gut angenommen. Der Tag der Senioren ist voraussichtlich für Oktober geplant. Die Vorfreude ist groß und die Planungen laufen bereits auf Hochtouren.

GESUNDE GEMEINDE
In der Arbeitsgruppe der Gesunden Gemeinde wurden im März Ideen für das Herbstprogramm gesammelt. Die ursprünglich geplante Gesundheitsmesse wird auf das Frühjahr 2026 verschoben.

JUGENDTREFF
Positives gibt es auch vom Jugendtreff: Gemeinsam mit der Gemeinde Fusch wurde es ermöglicht, dass auch Fuscher Jugendliche auf Wunsch bei den Aktivitäten mitmachen können. Außerdem war der Jugendtreff im Radio Pinzgau zu hören. Für 2025 und 2026 sind viele Aktivitäten geplant – von Turnieren über gemeinsames Kochen bis hin zu einem Kinderrechte-Projekt mit der Uni Salzburg.

WOHNEN
Die Wohnungsnachfrage in Bruck bleibt hoch: Aktuell gibt es 91 Anfragen, vor allem für Zwei- und Dreiraumwohnungen sowie Betreutes Wohnen.

DIGI SAFE KIDS
Ende April fand im Rahmen des Projekts „Digi Safe Kids“ eine Sitzung statt – ein Schwerpunkt war das Thema handyfreie Zonen, welches Eltern, Lehrer:innen und Kinder zunehmend beschäftigt. In der Mittelschule wurde diesbezüglich schon eine „grüne Bank“ aufgestellt.

FRIEDHOF – NEUES STERNENGRAB
Am Friedhof entsteht ein neues Sternengrab neben der Kapelle – ein Ort des stillen Gedenkens.

ABOFALLE
Im Bereich Konsumentenschutz warnen wir vor einer Abofalle beim Online-Lernanbieter „GoStudent“. Eine betroffene Familie erhielt Forderungen von über € 3.000 – der Fall wurde an die Bildungsdirektion weitergeleitet.
Wenn Sie Nachhilfe für Ihr Kind benötigen, wenden Sie sich gerne an die Schulen oder an die Gemeinde. Wir unterstützen Sie gerne.

Wirtschaft, Kultur & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer

Ein kurzer Fakten-Check

Aktuell können wir in Bruck insgesamt 361 gewerbetreibende Betriebe, davon 58 touristische verzeichnen. Per Stichtag 5.5. waren 4.937 Hauptwohnsitze gemeldet.
Nächtigungszahlen der Wintersaison 2024/25 in unserer Gemeinde (11/24 – 02/25): 90.485 Übernachtungen. Ein leichtes Minus zum Vorjahr von 0,51 %.

Blumenschmuck-Besuche

Unsere Blumenschmuck-Aktion „Wertschätzung statt Wettbewerb“ findet auch heuer wieder statt. Es werden am Freitag, 18.7. den ganzen Tag die Besuche durchgeführt. Alle Teilnehmer:innen vom letzten Sommer sind auch heuer automatisch dabei und brauchen sich nicht extra anzumelden. Natürlich freuen wir uns jedes Jahr auf neue interessierte Blumen- und Pflanzenliebhaber:innen mit Garten, Terrasse oder Balkon.
Melden Sie sich einfach unkompliziert an - im Gemeindeamt Bruck - bei Frau Astrid Pirchner. Telefonisch unter 06545 7207-23 oder per E-Mail: buchhaltung@bruck-grossglockner.at

Vernissage im Gemeindeamt - Kreative Neurobilder – NEURODINGS©

Am 25.4. konnte mit einer Vernissage unsere neue Ausstellung im Gemeindeamt offiziell eröffnet werden. Die ausgestellten Bilder sind einzigartige Werke der Neurodings©-Zeichentrainerinnen Michaela M. Wallner MA BEd, Renate Weilguny BEd und Stephanie Wartbichler BSc.

EMOTIONALER STRESSABBAU
Jedes Bild entsteht bei der Bearbeitung eines persönlichen Themas durch unbewusst geführte Linien, welche beidhändig oder mit der nicht dominanten Hand auf Papier oder Leinwand aufgebracht werden. Während des Zeichnens werden alte Denkmuster durchbrochen, emotionaler Stress abgebaut und neue Perspektiven eröffnet. Somit wird die Linie zum Werkzeug für gesteigerte Balance, Stressabbau und dem Finden von innerer Harmonie. Es ist ein einfacher und wirkungsvoller Weg positive Veränderungen zu bewirken – erst auf dem Papier und dann im Leben.
Weitere Informationen auf www.bewusst-neurokreativ.at, www.neurodings.at

AUSSTELLUNG BIS ENDE OKTOBER
Die bunten Kunstwerke schmücken die Wände der Gemeinde bis Ende Oktober und können gerne während den Amtszeiten betrachtet werden. Jedes Bild erzählt eine Geschichte, die Sie auf persönliche Weise interpretieren können.

Schlossbad-Fest 15.6.

Am 15.6. von 10:30-15:00 Uhr findet wieder unser Schlossbad-Fest statt. Wie gewohnt erwartet alle Brucker Kinder ein freier Eintritt. Außerdem gibt es wieder tolle Tombola Preise und verschiedene, lustige Aktivitäten.

Aktuelles aus dem Tourismusverband

DER WINTER IM RÜCKSPIEGEL

Auch wenn der April uns zum Redaktionsschluss noch seine finalen Zahlen schuldig bleibt, zeichnet sich schon jetzt ein erfreuliches Bild der Wintersaison ab. Zwischen November und März durften wir in Bruck und Fusch stolze 182.385 Nächtigungen verbuchen - ein Ergebnis, das nahezu dem starken Vorjahr entspricht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei knapp fünf Tagen und damit zwar leicht unter dem Schnitt der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern (5,19 Tage), aber dennoch stabil. Kurzum: Der Winter hat gehalten, was er versprochen hat – und das freut uns sehr.

WENN DER FRÜHLING AUFBLÜHT

Kaum beginnt das erste zarte Grün aus dem Boden zu sprießen, nehmen auch unsere Aktivitäten ordentlich Fahrt auf. Am 12. und 13.4. waren unsere Kolleg:innen Manuela und Christoph beim Argus Bike Festival in Wien im Einsatz. Bei Europas größtem Fahrrad-Festival hatten wir die Gelegenheit, unsere Region und den Glocknerkönig einer breiten Zielgruppe vorzustellen – und das mit großer Resonanz.

SOMMERVORSCHAU

Glocknerkönig

Während ihr diesen Artikel in den Händen haltet, liegt hoffentlich ein sonniges Veranstaltungswochenende mit vielen strahlenden Gesichtern und stolzen Glocknerkönig:innen hinter uns. Infos und Ergebnisse findet ihr wie gewohnt auf www.glocknerkoenig.com – dort gibt's alle Details für Fans, Neugierige und natürlich auch den nächsten Starttermin für 2026.

Rund uman Brunn

Wenn Musik den Dorfplatz erfüllt, der Duft regionaler Köstlichkeiten in der Luft liegt und man sich auf ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern freut, dann ist es wieder Zeit für die beliebte Festreihe Rund uman Brunn. Auch heuer laden wir wieder zu stimmungsvollen Sommerabenden ein: 26.6. | 17.7. | 21.8. | 18.9.

Weitere Veranstaltungstermine

Freut euch auf das traditionelle Brucker Dorffest am 5.7. Natürlich dürfen die Platzkonzerte in Bruck und St. Georgen auch nicht fehlen. Auch der Herbst verspricht festliche Höhepunkte: Das Almabtriebsfest am 6.9. und die Oldtimer-Traktor-WM vom 18.-21.9. sind auch heuer wieder spannende Events für die ganze Familie. #bruckfusch lebt und feiert mit Herz und Heimatgefühl – wir freuen uns auf euch!

INFRASTRUKTUR

Mit dem Mai begann für unsere Wegmacher Oliver und Engelbert wieder die Saison, in der sie sich mit viel Herzblut und Einsatz um das Wander- und Radwegenetz kümmern und das hat's wirklich in sich! Solltet ihr unterwegs Mängel entdecken, sei es ein beschädigtes Schild, eine blockierte Wanderroute oder eine sanierungsbedürftige Bank, freuen wir uns über eure Hinweise direkt in unseren Büros.

Ein besonderes Highlight zum Saisonstart ist der neu eröffnete „Themenweg der Landwirtschaft" im Käfertal, der sich seit letztem Jahr auch in Bruck findet. Auf liebevoll gestalteten Schautafeln wird auf kindgerechte und anschauliche Weise vermittelt, wie wichtig die Arbeit unserer Bäuer:innen ist.

SOMMERFRISCHE IN BAD FUSCH

Mit 1.6. starteten Andy und Jonnie in die neue Saison in Bad Fusch. Mit Charme und frischen Ideen machen sie ihren Kiosk wieder zum beliebten Treffpunkt für alle Gäste.

NEUE WEBSITE

Pünktlich zum Saisonbeginn ist auch unsere neue Website online! Ein frischer Look, einfache Navigation und viele Infos rund um unsere Region – schaut gerne vorbei: www.bruck-fusch.at

Mit schönen Ausblicken auf die kommende Sommersaison und viele mit großer Vorfreude geplanten Veranstaltungen, bei denen wir uns auch über jeden Einheimischen freuen, wünschen wir einen energievollen Ausklang aus dem Frühling und starten in einen lebendigen Sommer.

Simone Höller und das Team vom Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
T +43 6545 7295
willkommen@bruck-fusch.at
www.bruck-fusch.at | #bruckfusch

Gemeindeleben

Haussammlungen vom Gehörlosenverband Salzburg

Der Gehörlosenverband Salzburg sammelt Spenden im Bezirk Zell am See vom 18.8. - 31.10..

Dabei gibt es folgende Regeln: Sammler:innen müssen einen offiziellen Ausweis mitführen und auf Verlangen zeigen. Schulen, Ämter und Betriebe dürfen nicht für Spenden aufgesucht werden.

72. Jugendredewettbewerb

Rund 80 junge Menschen haben bei Salzburgs 72. Jugendredewettbewerb ihr Können gezeigt und in drei Kategorien mit verschiedenen Unterstufen wurden jeweils die Sieger ermittelt. Der Brucker Elias Katstaller setzte sich in der Kategorie Klassische Rede (Polytechnische Schule) durch. Philipp Reiter sicherte sich Platz drei. Für die erfolgreichen Sprachakrobaten ist die Reise noch nicht zu Ende. Ende Mai fand das Bundesfinale im Burgenland statt.

© Land Salzburg/Neumayr/Leopold

Salzburger Bildungswerk Bruck – Verstärkung gesucht

Liebe Mitbürger:innen!
Als Dreierteam des SBW Bruck suchen wir zur Verstärkung unseres Teams noch weitere Bürger:innen, die daran interessiert wären, uns bei der Bildungsarbeit ehrenamtlich zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich interessierte Bürger:innen bei mir zu einem Gespräch unter 0680 1155143 melden.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU HERBST

Am 10.10. von 17:00-21:00 Uhr findet ein Erste-Hilfe-Auffrischungskurs statt. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen, Kursbeitrag: € 42,50. Weiters wird es einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen mit dem Verein M.U.T. geben. Hier wird der genaue Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Mag. Josef Neudorfer
Bildungswerkleiter Bruck

80 Jahre Kriegsende – Brucker Geschichte

Im Mai 1945 rückten ca. 1.200 Männer der amerikanischen Truppen in Bruck ein. Viele Häuser und das Schloss Fischhorn wurden beschlagnahmt. Auch wenn der Krieg zu Ende gewesen war, starben danach noch junge Männer an den Kriegsfolgen.

Die Denkmäler am Brucker Friedhof zeugen davon. Es gibt in Bruck immer noch Zeitzeugen, die über die Geschehnisse von damals Auskunft geben können. Anekdoten und Geschichten aus dieser Zeit sind im Buch „Das war unsere Zeit“ vom Salzburger Bildungswerk nachzulesen.

Regionalladen Bruck ist eröffnet

Am 16.4. eröffnete der Regionalladen Bruck im renovierten Bauernhaus Piffgut der LFS Bruck. Der Selbstbedienungsladen bietet eine umfangreiche Produktpalette an regionalen Lebensmitteln bis hin zu handgemachten Geschenkartikeln.
Das Sortiment reicht neben dem Wurst- und Fleischsortiment der Metzgerei-Genossenschaft Bruck von frischer Milch und Milchprodukten wie Joghurt, Eis-Kaffee und Butter, von Käse, Eiern, Honig, Nudeln, Mehlen, Marmeladen, Chutneys, Einlegegemüse bis hin zu Obstsäften und Essig. Einmal im Monat wird Räucherfisch geliefert. Im Sommer und zu den Wochenenden wird verschiedenstes Grillfleisch, auch mariniert, portionsweise angeboten.
Eine Bildschirm-Kassa ermöglicht die Zahlung rasch und einfach per Karte und zukünftig auch per Gutscheinkarte nach dem eigenhändigen Scannen der Produkte. Die Barzahlung ist nicht möglich.
Öffnungszeiten: Am Montag von 7:00 - 20:00 Uhr, Dienstag bis Freitag jeweils von 8:00 - 20:00 Uhr und am Samstag von 7:00 - 18:00 Uhr.
Die Türe des Bauernhauses öffnet – beim Hineingehen nach Betätigung des außen angebrachten, weißen Schalters – automatisch. Die bekannte Regio-Box bietet ebenfalls einen Teil der Produkte des Regionalladens 24/7 gegen Bargeld an.

Kontakt:
Metzgerei-Genossenschaft Bruck eGen
Regionalladen Bruck, Bahnhofstraße 13, A-5671 Bruck a. d. Glstr.
Mail: office@metzgerei-bruck.at
Tel.: 0677 61807578

Früh genug Hilfe holen - Pflegeberatung

Professionelle, kostenlose Information, Beratung, Hilfestellung und Unterstützung zum Thema Pflege und Betreuung bietet die Pflegeberatung des Landes in allen Bezirken. Doch was sind die Themen, die Angehörige wie Betroffene am meisten beschäftigen? Besonders nachgefragt sind Informationen zum Pflegegeld, Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe, stationäre Einrichtungen oder Informationen zu Hilfsmitteln aber auch zum Thema Demenz.

ENTLASTUNGS-ANGEBOTE NUTZEN
Oft weiß man nicht, welche Angebote es überhaupt im Bereich der Pflege und Betreuung gibt, die Pflegeberaterinnen des Landes haben hier den besten Überblick und geben Unterstützung und Hilfe.
Tel: +43 662 8042-3033.

Projekt MutMachen

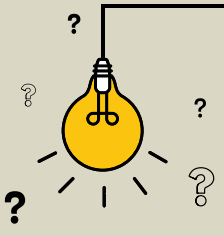
Das Projekt MutMachen (Einstieg ins Berufsleben GmbH) verbindet ehrenamtliche Mentor:innen mit Kindern und Jugendlichen (zw. 0 & 21 Jahren), um sie in ihrer Entwicklung zu stärken und sie in ihrer Freizeit zu begleiten. Gemeinsam gestalten sie Freizeitaktivitäten, gehen spazieren, spielen, besuchen Veranstaltungen oder tauschen sich über das Leben aus. Diese „MutMachenschaften" sind langfristig angelegt, sodass sich stabile Beziehungen und wertvolle Freundschaften entwickeln können. Viele Mentor:innen begleiten ihre Mentees über Jahre hinweg – vom Kind bis zum selbstbewussten Jugendlichen.
Unser Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Resilienz, ihrem Selbstvertrauen und ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken – gerade dann, wenn sie vor Herausforderungen stehen. Doch auch für unsere Mentor:innen ist dieses Engagement eine Bereicherung: Sie lernen neue Lebenswelten kennen, entwickeln sich persönlich weiter und erleben das erfüllende Gefühl, etwas Positives zurückzugeben. Dabei werden sie von unseren Koordinatorinnen professionell begleitet und profitieren von Supervisionen, Fortbildungen und regelmäßigen Austauschtreffen. Zudem erhalten sie mit ihren Mentees tolle Vergünstigungen oder sogar kostenlose Eintritte bei vielen Partnerbetrieben, wie den Salzburger Museen, Diesel-Kinos oder den Leoganger Bergbahnen.
Wir möchten unser tolles Projekt bekannter machen und sind außerdem auf der Suche nach neuen, engagierten Mentor:innen – gerade auch im Pinzgau, da die Anfrage von Kindern – und Jugendlichen stetig zunimmt und höher ist als die Zahl der Mentor:innen. Hinzu kommt die Größe des Pinzgaus, wodurch manche Patenschaften aufgrund des Zeitaufwands der Fahrt, gar nicht möglich sind. Deshalb ist es wichtig, dass MutMachen flächendeckend bekannt ist und es überall Mentor: innen gibt.

Das Team von MutMachen

Rotes Kreuz Salzburg: Erweiterter Service für Pinzgau und Lungau Speisezustellung jetzt alle 14 Tage

Bereits seit über 30 Jahren ist die Abteilung Zuhause Essen eine Institution in Salzburg. Die Abteilung vom Roten Kreuz übernimmt im gesamten Salzburger Land den Lieferdienst von Tiefkühlkost, der sich steigender Beliebtheit erfreut.
Aufgrund der erhöhten Nachfrage erfolgen unsere Speisezustellungen mittlerweile im 14-tägigen Rhythmus, um noch mehr Menschen regelmäßig mit hochwertigen, gefrorenen Speisen versorgen zu können.
Ob klassische österreichische Hausmannskost, süße Mehlspeisen sowie auch leichte Geflügel- oder Fischgerichte finden sich in unserer umfangreichen Speisekarte mit über 100 verschiedenen Gerichten und sorgt damit für kulinarische Abwechslung. Alle Mahlzeiten werden mit natürlichen, hochwertigen Zutaten frisch zubereitet – ganz ohne Geschmacksverstärker, Farb- oder Konservierungsstoffe. Auch wer Schwierigkeiten beim Kauen oder Schlucken hat, muss nicht auf Genuss verzichten: Eine Auswahl an schmackhaften Breikostspeisen befindet sich ebenfalls in unserem Sortiment.
Die Zustellung der tiefgekühlten Speisen erfolgt kostenlos! Je nach Region gibt es festgelegte Liefertage, an denen die Speisen direkt bis an die Haustür gebracht werden. Der Service „Zuhause Essen" richtet sich dabei nicht nur an Senior:innen, auch Berufstätige, Menschen in der Rekonvaleszenz, werdende Mütter oder alle, die sich das tägliche Kochen erleichtern möchten, welche das Angebot mit großer Begeisterung nutzen.

Nähere Informationen, die Speisekarte und eine Preisliste gibt es vom Roten Kreuz oder auf unserer Website.



WUSSTEST DU, DASS

die Bruckerin Dr. Andrea Fruhstorfer österreichweit zu den gefragtesten Anwält:innen im Bereich Insolvenzen und Sanierungen zählt.

Vereinsleben

Neues vom Fischereiverein Bruck

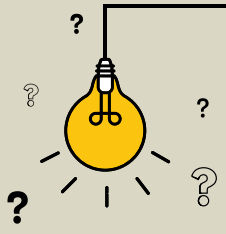
GENERALVERSAMMLUNG
Am 15.2. fand beim Kirchenwirt unsere Generalversammlung statt. Daniel Stockmaier wurde einstimmig zum Obmann gewählt. Des Weiteren wurden die Auszeichnungen für langjährige Mitglieder und die größten gefangenen Fische durchgeführt. Grußworte kamen von Bürgermeisterin Barbara Huber, Bezirksfischermeister Stefan Maag und Verbandssekretär Martin Genser. Daniel Stockmaier bedankt sich für das Vertrauen und wünscht ein kräftiges Petri heil für 2025.

LO-FISCHEN
Am 22.3. fand unser jährliches LO-Fischen statt, zwischen den Vereinen Bruck, Fusch und Salzburg. Diesmal war der Fischerverein Bruck der Gastgeber. Es wurden zahlreiche Fische gefangen und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Im Anschluss gab es eine Grillfeier. Ein Dank gilt der Köchin Beate Bründlinger, die uns mit Köstlichkeiten versorgte. Den größten Fisch fing Reinhard Zwisler und der Wanderpokal ging nach Bruck.

Der Fischereiverein Bruck

Uferreinigung 2025

Am 12.4. fand unsere jährliche Uferreinigung statt. Es waren 22 Teilnehmer:innen dabei.
Ein Dank für das gesponserte Mittagessen gilt der Gemeinde Bruck. Ebenso möchte ich mich bei der Firma Zemka bedanken für die Entsorgung und für die Arbeitshandschuhe sowie Müllsäcke. Tatkräftig unterstützt uns auch jährlich und freiwillig unsere liebe Andrea Nussbaumer von der Gemeindepolitik, vielen Dank dafür.



WUSSTEST DU, DASS

eine Liste mit den Vereinen aus Bruck, St. Georgen und Gries auf unserer Homepage nachzulesen ist.

Karate – Landesliga in Bruck

Am 5.4. fand in Bruck die 10. Landesliga der Bundesländer Salzburg, Tirol und Oberösterreich statt. Insgesamt verzeichnete die Veranstaltung 260 Nennungen, wobei sich sieben Vereine beteiligten. Auf zwei Kampfflächen wurden spannende Wettkämpfe in den Disziplinen Kata, Kata-Team und Kumite ausgetragen.
Ein großes Dankeschön geht an alle Kampfrichter, Teilnehmer:innen, Eltern und die vielen fleißigen Helfer:innen, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Bruck sowie Bürgermeisterin Barbara Huber für die tatkräftige Unterstützung. Ebenso möchten wir allen Sponsoren herzlich danken, die unsere Veranstaltung möglich gemacht haben.
Ein herausragendes Ergebnis erzielte das Team LORA mit insgesamt 32 Gold-, 30 Silber- und 21 Bronzemedaillen. Herzliche Gratulation zu dieser starken Leistung!
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Landesliga und weitere gemeinsame Erfolge!

Afrim Aliji
Obmann Karate
Shotokan Lora Bruck

Vorstellung Reitergruppe Ross Stoi Hanke

Die Reitergruppe Bruck Ross Stoi Hanke ist eine engagierte Gemeinschaft von Pferdeliebhabern, die sich sowohl bei lokalen Festen und Veranstaltungen hoch zu Ross präsentiert als auch sportlich aktiv ist.
Wir wirken tatkräftig bei verschiedenen Ereignissen mit und sind stolz darauf, den Ort bei den Feierlichkeiten mit unseren Reitvorführungen zu vertreten. Aber auch sportlich sind wir unterwegs: Unsere Reitergruppe trainiert intensiv für kommende Turniere, bei denen wir unser Können unter Beweis stellen wollen.

Ob Dressur, Springen oder andere Disziplinen – wir sind motiviert und fokussiert, um unsere Ziele zu erreichen und den Erfolg gemeinsam zu feiern.
Unsere Gruppe ist nicht nur ein Ort für Reitsportbegeisterte, sondern auch ein Zusammenhalt, der den Gemeinschaftsgeist im Team stärkt.
Bei Interesse an unserer Reitergruppe könnt ihr euch gerne bei der Obfrau Christina Hanke oder der Stellvertreterin Karin Nocker melden. Ihr erreicht sie per E-Mail unter ross-stoi-hanke@gmx.at

Das Team vom
Ross Stoi Hanke

Tribünenfeier SK Bruck

Der erste Teil der Tribüne und die dazugehörige Einweihungsfeier sind Geschichte. Anfang des Jahres war es endlich so weit: Der Bau des langersehnten Projekts wurde begonnen. Über einen Monat arbeiteten sämtliche Firmen und ehrenamtliche Helfer des SK Bruck an der Tribüne. Das Endergebnis kann sich sehen lassen und wir arbeiten im Hintergrund schon hart daran, dass der Bau des Tribünendaches zeitnah erfolgen kann.

Hiermit möchten wir uns bei Franz & Harald Höfferer, Philipp Gerhold, David Gamper, Patrick Schattauer und all unseren vielen Helfer:innen vom SKB, der Gemeinde Bruck und allen Firmen, die an diesem Projekt beteiligt waren, recht herzlich bedanken – ohne euch wäre so ein Projekt nie möglich gewesen!

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Am Ostersamstag war es dann so weit: Bei bestem Wetter und vollem Haus weihten wir die neue Tribüne ein. Obwohl unsere beiden Mannschaften sich dem USV Stuhlfelden geschlagen geben mussten, darf man trotzdem auf einen mehr als gelungenen Abend mit toller Stimmung im Festzelt zurückblicken.

Ein großer Dank gilt unserer Frau Bürgermeisterin Barbara Huber, Vizebürgermeister Jakob Schwab und Gemeinderat Patrick Seiwald für den Bieranstich und die feierliche Eröffnung. Danke auch an das Team vom Pinzgau Bräu für den Bierwagen und das Fass.

Wir möchten allen Gewinner:innen unserer Tombola herzlich gratulieren und wünschen viel Freude mit den gewonnenen Preisen. Ein großer Dank gilt hierbei den zahlreichen Sponsoren, die uns bei der Tombola unterstützt haben sowie den zahlreichen freiwilligen Helfer:innen, die uns das ganze Wochenende beim Auf- sowie Abbau, beim Kellnern und bei Arbeiten jeglicher Art unterstützt haben. Es war ein legendärer Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sportliche Grüße
Der Vorstand

EV Gries – „Stiegl-Turnier“

Am 4.5. fand auf den Asphaltbahnen des Eisschützenvereins Gries das traditionelle Stiegl-Turnier bei meist nassen äußeren Bedingungen statt. Dieser Bewerb mit sieben Mannschaften als Vorbereitung zur kommenden Meisterschaft war diesmal eine klare Angelegenheit für den EV Piesendorf. Sie wurden überlegener Turniersieger, während sich die beiden heimischen Mannschaften mit den beiden Podiumsplätzen schmücken konnten. Obmann Hans Gruber übergab den drei Topplatzierten bei der anschließenden Preisverteilung entsprechende Bierkisten - zur Verfügung gestellt von Markus Loipold von der Stiegl GSG in Bruck.

Das Ergebnis:
1. EV Piesendorf 13,8 Pkt.
2. EV Gries 1 11,4 Pkt.
3. EV Gries 2 10,3 Pkt.

Aktuelles vom Schiclub Bruck

Vorstand alt

Abschluss Kindercup

VERABSCHIEDUNG DES SCHEIDENDEN VORSTANDES UND ERNENNUNG VON ZWEI EHRENMITGLIEDERN

Bei der Jahreshauptversammlung des SC Bruck am 25.4. im Beo/Bacchus Keller wurden nicht nur zwei verdiente Persönlichkeiten geehrt, sondern auch die scheidenden Vorstandsmitglieder verabschiedet. Im Rahmen der Versammlung wurden auch zwei besondere Ehrungen ausgesprochen: Helmut Gollnitzer wurde zum Ehrenobmann des SC Bruck ernannt. In seiner Ansprache würdigte Obmann Rudi Schwaiger Gollnitzers jahrzehntelanges Wirken und seinen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung des Vereins.

Ebenfalls geehrt wurde Hermann Holleis, der über 50 Jahre lang als Sprecher des Vereins tätig war. Für seine außergewöhnliche Treue und seinen langjährigen Beitrag zum Vereinsleben wurde auch er einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Obmann Rudi Schwaiger bedankte sich im Namen des gesamten Vereins herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern, sowie bei den beiden Ehrenmitgliedern für ihre jahrelange engagierte Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für den Schiclub Bruck.

ERFOLGREICHE WINTERSAISON FÜR DIE SEKTION „SKI NORDISCH“

Die Sektion Ski Nordisch des SC Bruck blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison 2024/25 zurück. Ein Höhepunkt war der Bezirkscup Langlauf am 26.1., der bereits zum dritten Mal in Kaprun vom SC Bruck ausgerichtet wurde. Dank vieler Helfer:innen sowie der Unterstützung durch den Tourismusverband, dem Wirtschaftshof und der Gemeinde Kaprun war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Auch sportlich zeigten die sieben Starter:innen des SC Bruck tolle Leistungen.

GESAMTWERTUNG

In ihren Altersklassen erreichten Philipp Zehentner den 2. Platz und Stefan Zehentner den 3. Platz in der Bezirkscup-Gesamtwertung Langlauf. Auch im Biathlon konnte Philipp mit einem 2. Gesamtrang überzeugen.

Besonders freut sich der Verein über die Aufnahme von Philipp Zehentner in die Skiakademie Schladming und von Marie Zehentner in den Landeskader des Salzburger Skiverbands – herzlichen Glückwunsch!

Helmut Gollnitzer, Rudi Schwaiger und Hermann Holleis

Marie Zehentner

Philipp Zehentner

Ein großer Dank gilt dem engagierten Trainerteam, allen Sportler:innen gratulieren wir zu einer starken Saison!

BERICHT ÜBER DIE SAISON 2024/2025 – SEKTION „SKI ALPIN“

Die Rennsaison der Sparte Ski Alpin begann für den SC Bruck traditionell Anfang Jänner: Am 4.1. gingen die Kinder in die ersten Rennen, gefolgt von den Schüler:innen am 5.1. Auch in dieser Saison waren wieder zahlreiche engagierte Athlet:innen am Start, die den SC Bruck bei verschiedensten Rennen im Bezirk vertreten haben.

Beim Kindercup gingen insgesamt 9 Kinder für den SC Bruck an den Start zusätzlich ein Vorläufer. Die fünf Schüler:innen des Vereins durften ebenfalls an einigen Rennen des Kitzsteinhorn Kindercups teilnehmen.

ERFOLGE

Der SC Bruck konnte in den einzelnen Alterklassen insgesamt 14 Stockerlplätze erreichen: 6x 1. Platz, 2x 2. Platz, 5x 3. Platz. Diese Leistungen unterstreichen die starke Entwicklung der Nachwuchsathlet:innen, auch wenn einige krankheits- oder verletzungsbedingt weniger Rennen bestreiten konnten.

SCHÜLERBEREICH

Vier Mädchen nahmen an den Bezirksrennen teil, zwei davon sammelten zusätzlich Erfahrung bei den Landesrennen.
Ein herzlicher Dank geht an alle aktiven Läufer:innen sowie an deren Eltern für die stetige Unterstützung während der gesamten Saison.

Ein besonderes Dankeschön gilt Helmut Gollnitzer, sowie Stefanie und Hans Lederer für ihre hervorragende Arbeit im Training und bei den Rennen.

BERICHT HOBBYGRUPPE „SKI ALPIN“

Die Hobbygruppe des SC Bruck führte in der Saison 2024/2025 an 11 Samstagen das beliebte Samstagsskifahren durch. Insgesamt nahmen rund 60 Kinder teil, wobei bei jeder Veranstaltung zwischen 30 und 45 Kinder dabei waren.

Ein besonderer Dank gilt den Betreuern der Hobbygruppe für ihren flexiblen Einsatz und ihre Unterstützung.

VORSCHAU – SAISON 2025/2026

Das Schneetraining für die neue Saison „Ski Alpin“ beginnt voraussichtlich am 15.11. am Kitzsteinhorn. Sobald die Schmittenhöhe öffnet, findet das Training zunächst an den Wochenenden dort statt. Anschließend wird – wie gewohnt – mittwochs und freitags am Maiskogel weitertrainiert.

Weitere Termine sind:
5.7. Teilnahme beim Brucker Dorffest
25.7. Sommerbiathlon – Ferienprogramm der Gemeinde
27.9. Brucker Dorflauf

„SCHICLUB SUCHT DICH – LUST AUF SPORT, SPASS UND GEMEINSCHAFT?“

Auch in der kommenden Saison freuen wir uns über neue Gesichter!
Egal ob im Bereich Ski Alpin oder Ski Nordisch – alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, bei der Renn- bzw. Hobbygruppe mitzufahren.

Wer Lust hat, Teil des Teams zu werden, kann sich gerne per E-Mail an info@sc-bruck.at oder direkt beim Obmann Rudi Schwaiger unter 0681 84264962 melden.

Wir freuen uns auf jede und jeden, der Interesse am Wintersport mitbringt!

Euer Team vom Schiclub Bruck
mit Obmann Rudi Schwaiger

Saisonbericht von Lukas Gasser

Für Lukas startete die Saison wieder im Sommer in Neuseeland. Im September ging die Vorbereitung auf den österreichischen Gletschern weiter und im November standen die ersten Rennen am Programm. Die erste Saisonhälfte gestaltete sich jedoch etwas schwieriger als erhofft.
Im Jänner ging es nach Pyeongchang in Südkorea (Austragungsort Olympia 2018) und im Februar nach

Lukas als Vorläufer bei der Ski-WM in Saalbach

Japan. Dort konnte Lukas mit einem 2. und 3. Platz seine FIS-Punkte erheblich verbessern. Zurück in Österreich nahm er seinen sportlichen Schwung mit und erreichte im Riesentorlauf mit 2 Siegen seine besten FIS-Punkte.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Spiluttini & Dorrer und dem SC Bruck für die großartige Unterstützung der Saison 2024/25!

Trachtenmusikkapelle Bruck

Liebe Brucker:innen,
liebe Musikfreunde!

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Brucker:innen für die großartige Unterstützung anlässlich unserer diesjährigen Faschingssammlung bedanken. Ohne euch wäre es für uns nicht möglich, unser Musikjahr zu finanzieren.
Am 20.4. fand unser Kirchenkonzert in der Marienkirche Bruck statt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und wir möchten uns bei allen Konzertbesucher:innen für den Applaus und die Spenden bedanken.

© Fotostudio Christine

Mit Marlies Freiberger (Tenorhorn) und Niclas Nagelschmied (Trompete) konnten wir beim Konzert wieder zwei Jungmusikanten in die Kapelle aufnehmen. Wir freuen uns sehr, dass beim Kirchenkonzert auch Leistungsabzeichen in Gold an Vize-Kpm. Martin Plaickner (Tenorhorn), in Silber an Klara Plaickner (Querflöte), Lena Riess (Saxophon), Anna Freiberger (Saxophon), Simon Wimmer (Schlagzeug), Hannes Lederer (Tenorhorn) und in Bronze an Marlies Freiberger (Tenorhorn) und Niclas Nagelschmied (Trompete) übergeben werden konnten.
Im Rahmen des Konzertes wurden Cornelia Scharler, Manuela Hutter und Kpm. Stefan Öttl für 25-Jahre Mitgliedschaft mit dem Silbernen Verdienstzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet.
Ein besonderes Highlight dieses Konzertabends war die Übergabe eines Schecks in Höhe von € 3.000 durch die Brauchtumsgruppe Glocknerpass. Wir möchten uns recht herzlich bei Obmann Christian Kasbacher und den Mitgliedern des Glocknerpass für

© Fotostudio Christine

diese großzügige Spende bedanken.
In den nächsten Wochen stehen wieder einige Ausrückungen am Programm. Natürlich sind wir auch wieder beim Brucker Dorffest dabei. Kommt vorbei an unserem Stand beim Musikpavillon.

Wir dürfen euch auch jetzt schon wieder zu unseren Sommerkonzerten einladen. Es wird auch wieder ein Konzert des Jugendblasorchesters stattfinden. Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf euren Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Mit musikalischen Grüßen
Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.

MAN GÖNNT SICH JA SONST NICHTS!

www.tmkbruck.at

Frei nach diesem Motto sind wir auf der Suche nach "Godnleut", die einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Ausbildung und Ausstattung unserer Jugend leisten möchten.

Durch eure Unterstützung kann sichergestellt werden, dass unser Traditionsverein auch weiterhin das Dorf- und Kirchenjahr musikalisch mitgestalten kann. Denn was wäre ein Fest in Bruck ohne die Musikkapelle?

Werde auch du Godn oder Gödn und unterstütze so deine Musikkapelle!

Um die Nachwuchsarbeit weiter fördern zu können sind wir auf der Suche nach Godnleut für...

Flöte | Klarinette | Saxophone | Waldhorn | Trompete | Trachten

Trotz steigender Kosten möchten wir unseren Schüler:innen auch weiterhin kostenlos hochwertige Instrumente für ihre Ausbildung zur Verfügung stellen. Wir sehen es als unsere Pflicht, so jungen oder auch spätberufenen Musiker:innen Zugang zu einem wunderbaren Hobby zu ermöglichen.

Für nähere Infos stehen
wir jederzeit gerne zur Verfügung:

Obmann-Stv. Robert Andexer
0664 5455443
andexer.dertischler@sbg.at

NEUÜBERNAHME

ab 1. Juli

Liebe Kundinnen und Kunden der Bären-Apotheke,

nach 20 erfüllten Jahren ist für mich der Moment gekommen, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Mit **1. Juli 2025** übergebe ich die Bären-Apotheke in beste Hände.

Mag. Anna-Maria und Mag. Maximilian Rod – ein junges, engagiertes Apotheker-Ehepaar – werden die Apotheke mit viel Herzblut und frischen Ideen weiterführen.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr langjähriges Vertrauen und Ihre Treue. Bleiben Sie unserem bewährten Team auch unter neuer Leitung weiterhin verbunden.

Mit den besten Wünschen,
Ihr
Mag. Bernd Singer
und das Team der Bären-Apotheke

Bären Apotheke
Zellerstraße 9 / 5671 Bruck an der Großglocknerstraße / Tel.: 06545 62 79

WIR SUCHEN QUARTIERE

Für Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen LFS Bruck

Was erwartet Sie?

- motivierte, höfliche Schülerinnen und Schüler
- monatliche Bezahlung

Wir freuen uns über eine Nachricht an:

post@lfs-bruck.at
057 599 703

Landwirtschaftliche Fachschule BRUCK

die fahrerei

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

BETRIEBS-VEREINSAUSFLÜGE MIT INDIVIDUELLER PROGRAMMGESTALTUNG

ELSASS & BURGUND

6 Tage 30.05. - 04.06.2025 ab € 1.499,- p.P. + € 216,- EZ

OPER & MUSICAL IM BURGENLAND

3 Tage 11.07. - 13.07.2025 ab € 484,- p.P. + € 80,- EZ

ABANO TERME DAS LEBEN GENIESSEN

4, 5 o. 8 Tage 15.10. - 02.11.2025 ab € 480,- p.P. + € 15,- EZ

Glocknerstraße 58b, 5671 Bruck/Glstr,
Tel: +43 6545 20502 · E-mail: info@diefahrerei.at
WWW.DIEFAHREREI.AT

GSCHEITAKTIV

04. - 08.08.2025

DAS HIGHLIGHT IN DEINEN SOMMERFERIEN!

8 - 14 Jahre

DATUM: 04. - 08. August 2025
ALTER: 8 - 14 Jahre
ORT: Sportanlagen Bruck
ZEITEN: 08:30 Uhr - 17:00 Uhr (Freitag 15:00 Uhr)
ESSEN: Mittagessen wird von der Gemeinde Bruck übernommen

Ganztagesbetreuung inkl. Mittagessen

PROGRAMMHIGHLIGHTS:

- Rätselrallye
- lustige Ausflüge
- spannende Spiele in der Halle und im Freien
- Wasserschlacht und Schwimmbadbesuch
- ruhige und kreative Aktivitäten
- individuelle Wünsche der Kinder

KOSTEN: 195€

in Kooperation mit: bruck

Infos und Anmeldung bis 30. Juni 2025

www.gscheitaktiv.at

06643897096 office@gscheitaktiv.at Alice Wagner, MSc.

FRAUENSCHAFT BRUCK AN DER GLOCKNERSTRASSE
Mail: frauenschaft.bruck@gmail.com

Herzliche Einladung

ZUM PFARRCAFE

SO, 15. JUNI

IM ANSCHLUSS AN DIE HL. MESSE UM 10 UHR

Frauenschaft Bruck

Termine

Sitzungskalender

Juni
5.6.2025 | 19:00 Uhr
Gemeindevorstehung

17.6.2025 | 19:00 Uhr
Gemeindevertretung

Juli
2.7.2025 | 19:00 Uhr
im Sitzungszimmer (2.OG)
Überprüfungsausschuss

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der Herzerl Bus versorgt alle finanziell belasteten Personen mit kostenlosen Lebensmitteln.
3.7. von 16:15 – 16:30 Uhr
beim Stasnyparkplatz

Veranstaltungen

5.6.2025 | 19:00 Uhr
Salzburger Bildungswerk - Vortrag: „GemEinsam?!
Ausstellungsraum Schulzentrum Bruck

13.6.2025 | 19:00 Uhr
Gesunde Gemeinde – Vortrag: „Resilienz“
Ausstellungsraum Schulzentrum Bruck

15.6.2025 | 10:00 Uhr
Pfarrcafé der Frauenschaft
Pfarrkirche bzw. Pfarrsaal Bruck

15.6.2025 | 10:30 Uhr
Schlossbadfest
Schlossbad

25.6.2025 | 14:00 Uhr
KBW St. Georgen – „Herzdenken Lernen“
Pfarrhof St. Georgen

26.6.2025 | 17:00 Uhr
Rund uman Brunn
Dorfplatz Bruck

3.7.2025 | 20:00 Uhr
Sommerkonzert TMK Bruck
Musikpavillon

5.7.2025
Brucker Dorffest

6.7.2025
TriZell

10.7.2025 | 20:00 Uhr
Sommerkonzert TMK Bruck
Musikpavillon

11.7. – 22.8.2025 | 20:00 Uhr
jeden Freitag
Sommerkonzert TMK St. Georgen
Dorfplatz St. Georgen

13.7.2025 | 10:00 Uhr
Bergmesse
Erlhofalm

17.7.2025 | 17:00 Uhr
Rund uman Brunn
Dorfplatz Bruck

24.7.2025 | 20:00 Uhr
Sommerkonzert TMK Bruck
Musikpavillon

31.7.2025 | 20:00 Uhr
Sommerkonzert TMK Bruck
Musikpavillon

4. – 8.8.2025
Sommercamp
Sportanlagen Bruck

7.8.2025 | 20:00 Uhr
Sommerkonzert TMK Bruck
Musikpavillon

14.8.2025 | 19:00 Uhr
Patrozinium
Pfarrkirche Bruck

15.8.2025 | ganztags
Krämermarkt + Bücherflohmarkt
Dorfplatz Bruck

21.8.2025 | 17:00 Uhr
Rund uman Brunn
Dorfplatz Bruck

28.8.2025 | 20:00 Uhr
Sommerkonzert TMK Bruck
Musikpavillon

31.8.2025
Ironman Zell am See

6.9.2025 | 8:00 -12:00 Uhr
Feuerlöscherüberprüfung
Feuerwehrhaus Bruck

6.9.2025
Almabtriebsfest
LFS Bruck

Terminänderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen auf unserer Website.